

ASI Akademie für Sicherheit

www.asi-seminare.de

PROGRAMM 2026

PRODUKTSICHERHEIT

PRÄSENZ UND ONLINE –
Wir bleiben für Sie flexibel!



Liebe Kundinnen und Kunden,

Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz ist nicht nur eine gesetzliche Verpflichtung, sondern vor allem Ausdruck von Wertschätzung gegenüber den Menschen, die tagtäglich Verantwortung übernehmen – sei es in der Produktion, im Büro oder auf der Baustelle.

Die Anforderungen an Fachkräfte im Bereich Arbeitssicherheit entwickeln sich kontinuierlich weiter. Neue gesetzliche Regelungen, technologische Entwicklungen und gesellschaftliche Veränderungen fordern aktuelles Wissen, praxisnahe Kompetenzen und ein waches Auge für Prävention. Genau hier setzt unser Fortbildungsangebot an.

Mit unserem Programm 2026 bieten wir Ihnen ein vielfältiges und aktuelles Spektrum an Seminaren, Workshops und Qualifizierungsmodulen – sowohl für Einsteiger als auch für erfahrene Fachkräfte in den Bereichen Arbeitssicherheit, Brandschutz, Elektrosicherheit und Produktsicherheit. Unsere Referentinnen und Referenten bringen Fachwissen, Erfahrung und Begeisterung mit, um Ihnen praxisnahe Impulse und konkrete Lösungen für Ihre tägliche Arbeit zu liefern.

Neben bewährten Seminaren finden Sie in diesem Katalog neue Angebote, die aktuelle Entwicklungen aufgreifen, zum Beispiel:

- KI-Beauftragter im Arbeitsschutz und Brandschutz
- Fachkunde im Brandschutz für Versammlungsstätten nach VStättV
- DIN VDE 0100 – Fachgerechtes Errichten elektrischer Niederspannungsanlagen bis 1000 V
- Umweltbezogene Product Compliance
- Aktuelles Produktsicherheits- und Produkthaftungsrecht für Techniker/-innen

Wir laden Sie herzlich ein, unser Angebot zu nutzen – zur Stärkung Ihrer Fachkompetenz, zur Vertiefung Ihres Netzwerks und nicht zuletzt für den gemeinsamen Beitrag zu mehr Sicherheit in der Arbeitswelt.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch!

Herzlichst Ihr

Stefan Wolff

Stefan Wolff
Geschäftsleitung ASI Akademie für Sicherheit

TIPP: Sie brauchen eine besonders individuelle und vertrauliche Weiterbildung? Dann kommen wir zu Ihnen! Mehr zu unseren Inhouse-Angeboten finden Sie ab Seite 6 oder online unter asi-seminare.de/inhouse!

Unsere Themengebiete:

- Brandschutz & Arbeitsschutz
- Elektrosicherheit
- Produktsicherheit

Produktsicherheit

Inhaltsübersicht

Das sind wir	2
Mit Sicherheit kompetent	4
Inhouse-Schulungen	6
Training & Consulting aus einer Hand	7

Bezeichnung	Titel	Webcode	Seite
Kongress	Deutscher Kongress für Maschinensicherheit	PS-DKM	8
Intensiv-Seminar	NEU Aktuelles Produktsicherheits- und Produkthaftungsrecht für Techniker/-innen	PS-PR	10
Online-Schulung	Die neue Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 – Kurz gefasst!	PS-MVV	11
Zertifikatslehrgang	Lehrgang zum geprüften CE-Koordinator	PS-GCE	12
Intensiv-Seminar	CE-Update für CE-Koordinatoren	PS-UCE	13
Intensiv-Seminar	NEU Umweltbezogene Product Compliance	PS-UPC	14
Intensiv-Seminar	Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 kompakt	PS-MV	15
Intensiv-Seminar	Betriebsanleitung & Co.	PS-BA	16
Intensiv-Seminar	Die digitale Betriebsanleitung	PS-MTD	17
Intensiv-Seminar	KI & Produktsicherheit – Neue KI-Verordnung praxisnah & rechtssicher umsetzen	PS-KI	18
Intensiv-Seminar	Cybersecurity für Hersteller von Maschinen, Anlagen und Komponenten	PS-CY	19
Intensiv-Seminar	Funktionale Sicherheit nach IEC 61508 in der Praxis	PS-FS	20
Intensiv-Seminar	NEU Funktionale Sicherheit nach EN ISO 13849-1 & Performance-Level-Berechnung praxisnah mit SISTEMA	PS-SI	21
Workshop	Konstruktion von sicheren Maschinen gemäß EN ISO 12100	PS-RKM	22
Intensiv-Seminar	Sicherer Umbau von Maschinen und Anlagen	PS-UM	23
Intensiv-Seminar	Retrofit und Automatisierung von Altmaschinen	PS-RI	24
Intensiv-Seminar	Normgerechte Schaltgerätekombinationen nach der aktuellen EN 61439 (VDE 0660-600)	PS-SK	25
Intensiv-Seminar	Elektrische Sicherheit von Geräten und Betriebsmitteln – Modul 1	PS-ES1	26
Intensiv-Seminar	Elektrische Sicherheit von Geräten und Betriebsmitteln – Modul 2	PS-ES2	27
Intensiv-Seminar	Normgerechte elektrische Ausrüstung von Maschinen nach DIN EN 60204-1 (VDE 0113-1)	PS-EAM	28
Workshop	Prüfung von Maschinen nach EN 60204-1 (VDE 0113-1) und VDE 0105-100	EP-PM	29
Anwenderschulung	WEKA Manager CE	CD6627	30

Inhouse-Schulungen: Trainings/Workshops für Teams & Abteilungen 31

Unsere Marken: Einzeln hervorragend – im Zusammenspiel einzigartig








TALENTUS – Überzeugen Sie sich jetzt!

TALENTUS ist Ihr Experte für Aus- und Weiterbildungen in den Bereichen Führungskräfte, Mitbestimmung, Datenschutz, Qualitätsmanagement sowie betriebliche Sicherheit. Wir bieten Ihnen ein breites Spektrum an hochwertigen Seminaren, Workshops, Lehrgängen und Ausbildungen, sowohl in Präsenz als auch als Inhouse-Schulungen. Unser Ziel ist es, Sie mit praxisrelevantem Wissen und aktuellen Themen zu unterstützen.

Unsere Experten/Expertinnen aus Wissenschaft und Praxis verfügen über langjährige Erfahrung und Know-how in ihren jeweiligen Fachgebieten. Sie bringen ihr fundiertes Wissen direkt in unsere Schulungen ein, um Ihnen praxisnahe Einblicke und Lösungsansätze zu bieten

Bei TALENTUS stehen aktuelle Themen im Fokus der Bildungsangebote. Wir halten unser Angebot stets auf dem neuesten Stand.

ASI Akademie für Sicherheit

SICHERHEIT

Die ASI Akademie für Sicherheit hat sich auf qualifizierte, aktuelle und praxisbezogene Aus- und Weiterbildung aller Themengebiete zur betrieblichen Sicherheit spezialisiert. Die Kongresse und Fachtagung zu den einzelnen Themenschwerpunkten bieten neben den Seminaren, Workshops, Lehrgängen, Ausbildungen und Inhouse-Schulungen viel Raum zum Austausch.
www.asi-seminare.de

FFB Forum für Betriebsräte

MITBESTIMMUNG

Das FFB Forum für Betriebsräte hat sich darauf spezialisiert, praxisbezogene Intensiv-Seminare für Betriebsräte zu organisieren und durchzuführen. Gerade als neuer Betriebsrat finden Sie beim FFB alles für Ihren erfolgreichen Einstieg in das Amt. Nicht zuletzt deshalb haben bereits Tausende Betriebsräte Vertrauen in uns gesetzt und an unseren praxisorientierten Schulungen teilgenommen. Überzeugen Sie sich selbst!
www.ffb-seminare.de

FFD Forum für Datenschutz

DATENSCHUTZ

Das FFD Forum für Datenschutz ist auf die Konzeption und Durchführung praxisbezogener Seminare und Lehrgänge rund um das Thema Datenschutz inkl. der aktuellen Rechtsprechung spezialisiert. Die hochaktuellen Datenschutzkongresse runden das Angebot ab und bieten allen Teilnehmenden viel Raum zum Netzwerken und Austausch. Mehr als 10.000 Teilnehmende sind bereits überzeugt!
www.ffd-seminare.de

Forum für Führungskräfte

MANAGEMENT & FÜHRUNG

Das Forum für Führungskräfte ist auf die Weiterbildung von Fach- und Führungskräften spezialisiert. Die branchenübergreifenden Veranstaltungen decken ein breites Spektrum unternehmensrelevanter Themengebiete ab und richten sich an sämtliche betriebliche Hierarchiestufen. Wir holen Sie dort ab, wo Sie und Ihr Unternehmen gerade stehen – Wir bringen Weiterbildung auf den Punkt.
www.fff-online.com

tqm.com Total Quality Management

QUALITÄTS-MANAGEMENT

TQM Training & Consulting bietet Ihnen vielfältige Weiterbildungs- und Beratungsdienstleistungen rund um die Themen Qualitätsmanagement, Lean Management, Six Sigma und QM Automotive. Seit über 10 Jahren ist TQM zudem Lizenzpartner vom VDA QMC. Wir stellen Ihnen praxisnahe und lösungsorientierte Beratungs- und Trainingsleistungen zur Verfügung.
www.tqm.com

+ ÜBER **600** REFERENTINNEN UND REFERENTEN

+ ÜBER **96 %** KUNDENZUFRIEDENHEIT

+ ÜBER **15.000** TEILNEHMENDE PRO JAHR

+ ÜBER **1.200** VERANSTALTUNGEN

+ ENTDECKEN SIE UNSERE GROSSE AUSWAHL AN **KOSTENFREIEN WEBINAREN** RUND UM UNSERE DIVERSEN THEMENSCHWERPUNKTE.

Mit Sicherheit kompetent –

Sicher in die Zukunft mit unseren Qualifizierungsformaten

Damit Sie Ihre komplexer werdenden Aufgaben erfolgreich meistern können, ist der sicherste Weg, sich weiter zu qualifizieren und die geforderten Kompetenzen auszubauen.

PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG

SEMINARE
Auf diesen Veranstaltungen erwerben oder vertiefen Sie Ihr Wissen zu einem bestimmten Thema.

WORKSHOPS
Hier erarbeiten Sie sich unter Anleitung Lösungen, oft direkt für den eigenen Betrieb.

ONLINE-SCHULUNGEN
Im virtuellen Klassenzimmer vermitteln Ihnen die Trainer/-innen die Themen kompakt, praxisnah und interaktiv. Tauschen Sie sich mit Referierenden und Teilnehmenden aus.

AUSBILDUNG / LEHRGÄNGE
Die Inhalte werden in aufeinanderfolgenden Unterrichtseinheiten – mit anerkanntem Zertifikat – vermittelt.

BLENDED-LEARNING
Digitale Lerninhalte und Face-to-Face Veranstaltungen schaffen den nachhaltigen Erfolg.

INDIVIDUAL COACHING
Wir bieten an die Person gebundene Persönlichkeitsentwicklungsprogramme an, maßgeschneidert und auf Augenhöhe.

KONGRESSE / FACHTAGUNGEN
Hier kommen Fachkräfte aus ganz Deutschland vor Ort oder online zusammen, um sich über aktuelle Trends und Neuerungen zu ihrem Themengebiet zu informieren. Networking wird hier großgeschrieben!

ENTWICKLUNG FÜR TEAMS

INHOUSE-SCHULUNGEN
Weiterbildung direkt auf Ihre individuellen unternehmerischen Bedürfnisse zugeschnitten!

INTERAKTIVE ONLINE-SCHULUNGEN
Gelernt wird genau dann, wenn es gebraucht wird – und zwar genau das, was relevant ist.

CONSULTING / TRAININGS
Wir stellen unseren Kundinnen und Kunden praxisnahe und lösungsorientierte Beratungs- und Trainingsleistungen zur Verfügung.

KONGRESSE / FACHTAGUNGEN
Hier kommen Fachkräfte aus ganz Deutschland vor Ort oder online zusammen, um sich über aktuelle Trends und Neuerungen zu ihrem Themengebiet zu informieren. Networking wird hier großgeschrieben!

RAHMENVERTRÄGE
Buchen Sie mehrere Weiterbildungen im Jahr und profitieren Sie von attraktiven Sonderkonditionen!

ASI Akademie für Sicherheit



Die ASI Akademie für Sicherheit hat sich auf fundierte, zeitgemäße und praxisnahe Aus- und Weiterbildungen in allen Bereichen der betrieblichen Sicherheit spezialisiert. Unsere langjährige Erfahrung in den Bereichen Brand- und Arbeitsschutz, Produktsicherheit und Elektrosicherheit ermöglichet es uns, hochwertige Weiterbildungsprogramme anzubieten, die den aktuellen Anforderungen und Bedürfnissen entsprechen. Unsere erfahrenen Referent/innen richten sich stets nach der aktuellen Rechtsprechung und teilen gerne ihre langjährige Expertise mit Ihnen. Sicherheit ist kein Zufall – sie ist das Ergebnis von Kompetenz.

Unsere Themengebiete



Brandschutz & Arbeitsschutz

Immer aktuell im Brand- und Arbeitsschutz:

- Praxisnahe Seminare und Workshops
- Grundausbildung, Fortbildungen & Spezialthemen
- Anerkannte Qualifizierungen durch erfahrene Referent/innen
- Fokus auf aktuelle Vorschriften, Pflichten & praxisgerechte Umsetzung im Alltag
- **Highlight: Fachkongress BrandKon!**



Elektrosicherheit

Sicher in der Elektrosicherheit:

- Schulungen für alle Verantwortlichen: EuP, EFK, VEFK und EfkffT
- Grundlagen, Jahresunterweisungen & Spezialseminare
- Fokus auf rechtssichere Umsetzung, Normen & Prüfpflichten
- Praxisnah & aktuell für den sicheren Betrieb im Unternehmen
- **Highlight: Jahrestagung Elektrosicherheit**



Produktsicherheit

Produktsicherheit & CE im Griff:

- Weiterbildungen rund um Produktsicherheit & CE-Kennzeichnung
- Für Fachkräfte im Maschinen- und Anlagenbau
- Fokus auf regulatorische Anforderungen & Industrie 4.0
- Praxisnahes Wissen für sicheren Betrieb und rechtssicheres Inverkehrbringen
- **Highlight: Deutscher Kongress für Maschinensicherheit**



Inhouse-Schulungen

5 gute Gründe für Inhouse-Schulungen der TALENTUS GmbH:

1. Kostenersparnis schon ab niedriger Teilnehmerzahl
2. Wunschtermin & -ort möglich
3. Individuelle, angepasste Inhalte mit Unternehmensbezug / hoher Praxisbezug
4. Zeitersparnis für Ihre Mitarbeitenden
5. Behandlung vertraulicher / interner Themen

Training & Consulting aus einer Hand

Das Konzept der ASI Akademie für Sicherheit

Inhouse-Schulungen: Individuell & passgenau

Unternehmen müssen sich in der heutigen Zeit immer wieder neue Ziele setzen, um am rasant wachsenden Markt zu bestehen. Um dieses Ziel zu erreichen, brauchen Sie überdurchschnittlich gut qualifiziertes Personal!

Die Talentus GmbH für Sicherheit bietet Ihnen firmenspezifische Schulungs- und Qualifizierungsprogramme an. Individuell auf Sie zugeschnitten konzipieren wir Ihre Schulung und begleiten Sie von der Vorbereitung über die Durchführung bis zur Nacharbeitung der Veranstaltung.

Seminare & Workshops aus dem Programm

Ob 1-, 2- oder 3-tägige Schulungen: Wählen Sie aus über 100 erprobten Seminaren das Richtige für Ihren Bedarf. Durch ständige Interaktion zwischen Trainern/Trainerinnen und Teilnehmenden sorgen wir für nachhaltigen Lernerfolg.

Seminare & Workshops individuell konzipiert

Gemeinsam mit Ihnen planen und realisieren wir eine firmeninterne Weiterbildung, die genau zu Ihrem Bedarf passt. Inhalte, Formate und Dauer der Schulung werden exakt auf Ihr Unternehmen zugeschnitten.

Consulting: Individuelle Umsetzungsbegleitung in Ihrem Unternehmen

Manche Veränderungsprojekte erfordern eine enge Begleitung im Alltag. Unsere Berater/-innen & Coaches bringen ihre Erfahrung, ihr Branchen- und Prozesswissen aktiv ein und unterstützen Sie dabei, Ihre anstehenden Neuerungen erfolgreich nzuwenden und umzusetzen.

Kontaktieren Sie uns gerne – Wir erstellen Ihnen eine individuelle Weiterbildungsplanung.

Ihre persönlichen Ansprechpartnerinnen für Ihre Inhouse-Schulung:



Christine Mayer
Verantwortlich für die Bereiche Lean Managament, Six Sigma, Qualitätsmanagement, QM Automotive und VDA QMC Seminare
Telefon +49 611 23 600 83
christine.mayer@talentus.de



Johanna Winkler
Verantwortlich für die Bereiche Brandschutz, Elektrosicherheit und Produktsicherheit
Telefon +49 611 23 600 84
johanna.winkler@talentus.de

Inhouse virtuell oder in Präsenz vor Ort – Wählen Sie, was zu Ihnen passt! Fordern Sie Ihr passgenaues Angebot an und qualifizieren Sie bedarfsgerecht Ihre Mitarbeitenden.

2-Tage Kongress

Deutscher Kongress für Maschinensicherheit

Jetzt Aussteller werden!



TOP-Themen 2026

- Countdown Maschinenverordnung 2027 - Fahrplan für Hersteller und Betreiber, Pflichten, Fallstricke & erfolgreiche Umsetzung in der Praxis
- Unvollständige Maschinen im Fokus – strengere Anforderungen nach Maschinenverordnung (EU) 2023/1230
- Normen-Update 2025: EN ISO 12100 mit Cybersecurity & KI – ein Blick in die Zukunft
- Safety-Gate-Risikobewertung, verkürzte Risikobeurteilungen und Funktionale Sicherheit: Praxislösungen für den Projektalltag
- Produkthaftung neu denken: Verantwortung für fehlerhafte Maschinen, Software & Daten
- KI-Verordnung & Hochrisiko-KI-Systeme: Was Hersteller und Betreiber jetzt wissen müssen
- Technische Dokumentation 2027: Betriebsanleitung, Digitaler Produktpass & Typenschild im Wandel

Teilnehmerkreis

- Fach- und Führungskräfte Konstruktion / Entwicklung
- CE-Koordinatoren / CE-Manager, Produktsicherheits-verantwortliche, Product Compliance Officer, Maschinensicherheitsexperten
- Technische Redakteure
- Experten für funktionale Sicherheit
- Geschäftsführung / Führungskräfte
- Sicherheitsingenieure / Projektleiter / Fachkräfte Arbeitssicherheit
- Marktüberwachung in Behörden und Institutionen

Teilnahmegebühr

Präsenz: 2 Tage Kongress
€ 995,– zzgl. MwSt.

Jetzt anmelden!
www.kongress-maschinensicherheit.de

KEYFACTS

Referenten aus Praxis und Behörden: Aktuelle Themen und pragmatische Lösungen beleuchtet von renommierten Experten.

2 Tage Wissensaustausch in stilvoller Umgebung: 2 Tage „rauskommen" für Ihren Wissensausbau und persönliche Kontakte.

Viele Fragen, mehr Antworten: Im CE-TALK schöpfen Sie aus dem Erfahrungsschatz aller Teilnehmer.

Networking mit Gleichgesinnten: Treffen Sie Ihre Kollegen aus der Branche und knüpfen Sie neue Kontakte.

Zielgerichtetes Know-how: An Themen, die derzeit heiß diskutiert werden, wird es auf dem Kongress nicht fehlen.

Interaktive Fachausstellung: Namhafte Hersteller zeigen Ihnen die neuesten Technologien aus der Branche.

Dieser Kongress wird vom VDSI – Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

Sie erhalten mit Ihrer Teilnahme:

3 VDSI-PUNKTE Arbeitsschutz

Bringen Sie sich ins Gespräch, erhöhen Sie Ihre Unternehmenspräsenz und beweisen Sie Kompetenz zu Themen, die Ihre Kunden bewegen: **Nutzen Sie Ihre Chance, Ihre Marke direkt bei Entscheidern und Multiplikatoren aus der Maschinen- und Anlagenbau-Branche zu positionieren! Der Deutsche Kongress für Maschinensicherheit ist die ideale Plattform, um Ihre Unternehmensziele zu erreichen und Ihre Reichweite gezielt auszubauen.**

Als unser Marketingpartner nutzen Sie eine werbewirksame Plattform, um Ihre Produkte, Dienstleistungen und Kompetenzen vor Ihrem Fachpublikum ohne Streuverluste zu präsentieren und in direkten Kontakt mit Ihrer Zielgruppe zu treten.

Sie steigern Ihren Bekanntheitsgrad und Ihr Image in der Zielgruppe, knüpfen wertvolle neue und intensivieren bestehende Kontakte, tauschen sich aus und gewinnen wichtige Informationen über Ihre Kunden und Märkte.

Warum lohnt sich Ihr Sponsoring – Vier überzeugende Gründe

Maximale Sichtbarkeit bei Entscheidern

Direkter Zugang zu neuen Kunden und wertvollen Netzwerken

Expertenstatus nachhaltig stärken

Effektive Medienpräsenz und nachhaltiges Content-Marketing





Ihre persönlichen Ansprechpartnerinnen:



Sylvia Kleinert
Konferenzmanagerin

Telefon +49 611 - 23 600 91
sylvia.kleinert@talentus.de



Johanna Winkler
Sponsoring

Telefon +49 611 - 23 600 84
johanna.winkler@talentus.de

www.kongress-maschinensicherheit.de/sponsor-werden/

Auszug aus Partnern, die bereits bei uns waren:

WEKA

Brühl
First in safety

PHOENIX CONTACT

commatec

Medienpartner:

Nomos

Webcode PS-PR

NEU

1-Tag Intensiv-Seminar

Aktuelles Produktsicherheits- und Produkthaftungsrecht für Techniker/-innen

Ihre Termine

04.03.2026 in Frankfurt a.M.
30.06.2026 online
02.12.2026 online

Teilnehmerkreis

- Product Compliance Manager
- CE-Koordinatoren / CE-Beauftragte
- Beauftragte Produktsicherheit
- Ingenieure, Konstrukteure
- Produktionsleiter
- Produktentwickler, Produktmanager
- Unternehmensjuristen und Geschäftsführer
- Fach- und Führungskräfte aus Produktüberwachung, Rückrufmanagement, QM/QS

Ihre Vorteile

- Zukunftsweisendes Know-how, passend für Sie
- Erfahrene Referenten aus der Praxis
- Mit Schaltpraxis
- Wertvolle Networking-Gelegenheit

Behandelte Regelwerke

- NLF – New Legislative Framework
- Produkthaftungsrichtlinie (EU) 2024/2853
- Marktüberwachungsverordnung (EU) 2019/1020
- Maschinenverordnung (EU) 2023/1230
- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- § 823 BGB
- UWG
- OWiG
- StGB

Teilnahmegebühr:

€ 795,– zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen

Produktkonformität sicherstellen – Haftungsrisiken reduzieren

In diesem Seminar erlernen technische Mitarbeitende die Grundlagen des Produktsicherheits- und Produkthaftungsrechts. Dieses Rechtsgebiet legt einerseits die rechtlichen Produktanforderungen und die Mindestvoraussetzungen für die Verkehrsfähigkeit von Produkten fest. Andererseits bildet sie den rechtlichen Rahmen für die unternehmerische und persönliche Haftung im Falle produktbedingter Schäden. Technische Fach- und Führungskräfte, die an der Entwicklung, Konstruktion oder Herstellung von Produkten (etwa Maschinen, Bauteilen, elektrischen Betriebsmitteln oder Software, einschließlich KI-basierter Systeme) beteiligt sind, müssen die produktrechtlichen Grundlagen kennen. Nur so können sie rechtskonforme Produkte in den Verkehr bringen und Haftungsrisiken wirksam reduzieren.

INHALTSÜBERSICHT

- **Überblick über das europäische Produktsicherheitsrecht**
  - Elemente und Rechtsquellen des Produktrechts
  - Ziele und Instrumente des europäischen Produktsicherheitsrechts
  - Bestandteile und Konzept der europäischen Produktregulierung (New Legislative Framework)
- **Grundlagen der rechtlichen Produktanforderungen und Pflichten der Wirtschaftsakteure**
  - Überblick über die Verkehrsfähigkeitsvoraussetzungen
  - Struktur der Produktanforderungen
  - Inhalt der Pflichten für Hersteller, Importeure, Händler und Fulfillment-Dienstleister
  - Hinweise zur Erfüllung der Produktanforderungen und Pflichten
- **Praxishinweise zur Sicherstellung der Product Compliance**
  - Bausteine der Product Compliance
  - Organisatorische und vertragliche Maßnahmen zur Gewährleistung der Product Compliance
- **Nichtkonformität und Produktkrisen – rechtliche Folgen, Haftungsrisiken und Verhaltensweisen**
  - Konsequenzen für das Unternehmen (Marktüberwachung, Bußgelder, Produkthaftung)
  - Zivil- und strafrechtliche Haftung der Mitarbeiter/-innen
  - Wege zur Bewältigung einer Produktkrise

SEMINARZIEL

- Sie erwerben Grundlagenwissen über das Produktsicherheits- und Produkthaftungsrecht.
- Sie lernen, rechtliche Produktanforderungen und Verkehrsfähigkeitsvoraussetzungen zu meistern.
- Sie sind in der Lage, Haftungsrisiken zu erkennen.
- Sie verringern Haftungsrisiken für sich und das Unternehmen.
- Sie verbessern die unternehmensinterne Product Compliance.

2 VDSI-PUNKTE Arbeitsschutz

Webcode PS-MVV

0,5-Tage Intensiv-Seminar

Die neue Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 – Kurz gefasst!

Neue Konformitätsbewertungsverfahren, Cybersecurity, autonome Maschinen und KI auf den Punkt gebracht!

Ab dem 20. Januar 2027 ist die neue Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 verbindlich und setzt die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG außer Kraft.

Diese halbtägige Online-Schulung vermittelt Ihnen kurz und bündig alle wesentlichen Neuerungen der Maschinenverordnung (MVO) im Vergleich zur bisherigen Maschinenrichtlinie (MRL). Sie erhalten einen kompakten Überblick über die neuen bzw. geänderten Herstellerpflichten und deren konkrete Auswirkungen – ohne unnötigen Zeitaufwand.

So können Sie sich frühzeitig auf den Wechsel und die neuen Vorgaben der MVO einstellen, prüfen, in welchem Umfang Ihre internen Prozesse für das Inverkehrbringen von Maschinen, verwandten Produkten und unvollständigen Maschinen angepasst werden müssen, und entsprechende Maßnahmen umsetzen.

INHALTSÜBERSICHT

- **Kompakte Übersicht über die Änderungen und Neuerungen der Herstellerpflichten in Bezug auf:**
  - Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen
  - Risikobeurteilung
  - Konformitätsbewertungsverfahren
  - Digitale Betriebsanleitung
  - CE-Kennzeichnung
  - Produktkennzeichnung
  - EU-Konformitätserklärung / EU-Einbauerklärung
- **Cybersecurity**
  - Schutz vor Korrumpierung
  - Risikobeurteilung
- **Autonome Maschinen und KI**
  - Anforderungen an autonome Maschinen
  - Anforderungen an die Künstliche Intelligenz (KI)

SEMINARZIEL

- Sie erhalten einen Überblick über alle wesentlichen Neuerungen und Änderungen der neuen EU-Maschinenverordnung gegenüber der Maschinenrichtlinie.
- Sie wissen, was auf Sie als Hersteller von unvollständigen Maschinen, Maschinen, Gesamtheiten von Maschinen und dazugehörigen Produkten zukommt, damit der Umstieg erfolgreich gelingt.
- Sie können den Handlungsbedarf zur Umsetzung der neuen MVO und Prozessanpassung für das Inverkehrbringen besser beurteilen.
- Sie haben das entsprechende Fachwissen, um die Umsetzung der neuen MVO im eigenen Unternehmen strukturiert zu planen.
- Sie kommen eventuellen Forderungen von Kunden zuvor, die eine vertragliche Erfüllung der Maschinenverordnung verlangen.

Ihre Termine

21.11.2025 online
05.02.2026 online
11.05.2026 online
25.06.2026 online
23.09.2026 online
16.10.2026 online
04.12.2026 online

Teilnehmerkreis

- Product Compliance Manager
- (angehende) CE-Koordinatoren / CE-Beauftragte
- Beauftragte Produktsicherheit
- Technische Redakteure
- Konstrukteure und Entwickler
- Hersteller und Betreiber, die Maschinen verändern / umbauen
- Einführer, (Online-)Händler, Bevollmächtigte und Inverkehrbringer von Maschinen
- Pre-Sales, Vertrieb, Einkauf
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Sowie alle verantwortlichen Personen für Maschinenbau und Konstruktion

Behandelte Regelwerke

- Maschinenverordnung (EU) 2023/1230
- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Teilnahmegebühr:

€ 395,– zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung

Webcode PS-GCE

4-Tage Zertifikatslehrgang

Lehrgang zum geprüften CE-Koordinator

Ihre Termine

24. – 27.11.2025 bei Frankfurt a.M.
26. – 29.01.2026 online
02. – 05.03.2026 in Wiesbaden
04. – 07.05.2026 in Leipzig
08. – 11.06.2026 in Dortmund
06. – 09.07.2026 online
07. – 10.09.2026 in München
02. – 05.11.2026 online

Teilnehmerkreis

- angehende CE-Koordinatoren, CE-Beauftragte, Verantwortliche Produktsicherheit, Hersteller CE-pflichtiger Produkte (z. B. nach MVO, LVD-, EMV-, Druckgeräte-, ATEX-Richtlinie), Konstrukteure und Entwickler, Pre-Sales, Vertrieb, QM, Technische Redakteure

Ihre Vorteile

- Mit DEKRA-beaufsichtigter Abschlussprüfung und Zertifikat
- Wir bilden Sie umfassen in nur vier Tagen aus!
- Vertiefung der Theorie durch viele Praxisbeispiele
- Mit ausführlichen Lehrgangsunterlagen inkl. Fachliteratur von WEKA MEDIA.

Behandelte Regelwerke u.a.

- Maschinenverordnung (EU) 2023/1230
- DIN EN ISO 12100:2025 (Entwurf)
- DIN EN 13849-1
- DIN EN 82079-1
- Produktsicherheitsgesetz (ProdSG)
- Produktsicherheitsverordnung (EU) 2023/988 (GPSR)
- Produkthaftungsrichtlinie (EU) 2024/285

Teilnahmegebühr:

€ 2.295,– zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Fachliteratur, Getränke und Mittagessen, Prüfungsgebühr DEKRA, Zertifikat

3 VDSI-PUNKTE Arbeitsschutz

Werden Sie zum Profi in Sachen CE-Kennzeichnung, Risikobeurteilung, Technische Dokumentation und Konformitätserklärung!

Plus kostenfreie Fachliteratur!

Der CE-Koordinator ist eine zentrale Schnittstelle im Unternehmen, wenn es um das Inverkehrbringen von sicheren Produkten im Sinne der geltenden EU-Rechtsvorschriften geht. Somit kommt dem CE-Koordinator eine Schlüsselposition zu, die im Zusammenhang mit Lieferketten und ihren Akteuren immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Unser Lehrgangskonzept gewährleistet, dass Sie vor allem in den Kernbereichen CE-Kennzeichnung, Risikobeurteilung, Konformitätsbewertungsverfahren, Technischen Dokumentation und Produktrecht praktisches und umfangreiches Know-how sammeln. Somit erfüllen Sie mit diesem Lehrgang die Forderungen der Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 und sind perfekt gerüstet für Ihre neue Rolle als CE-Koordinator.

Das Besondere: Im Anschluss können Sie das im Lehrgang vermittelte Fachwissen im Selbststudium anhand der gratis zur Verfügung gestellten **Fachliteratur von WEKA MEDIA** vertiefen und diese auch als „Nachschlagewerke“ nutzen.

INHALTSÜBERSICHT

- **Modul 1:** CE-Rechtsvorschriften, harmonisierte Normen und nationale Gesetze
- **Modul 2:** Risikobeurteilung und Risikominimierung
- **Modul 3:** Technische Dokumentation
- **Modul 4:** Gesetze und rechtliche Aspekte der CE-Kennzeichnung
- **Abschlussprüfung (DEKRA beaufsichtigt)**

SEMINARZIEL

- Sie kennen die Rechtsvorschriften zur CE-Kennzeichnung, inklusive der Änderungen und Neuerungen durch die neue EU-Maschinenverordnung, können CE-Prozesse analysieren und ggf. Kosten reduzieren.
- Sie können eine Risikobeurteilung eigenständig durchführen.
- Sie kennen die Grundlagen für die Technische Dokumentationen und können die von technischen Redakteuren erstellten Betriebsanleitungen bewerten.
- Sie sind in der Lage, Konformitätserklärungen nach MVO eigenständig zu erstellen.

Webcode PS-UCE

1-Tag Intensiv-Seminar

CE-Update für CE-Koordinatoren

Fit für die Zukunft: Weiterbildung zu den neuesten Rechtsvorschriften zur Product Compliance

Seien Sie up-to-date! Unsere Weiterbildung richtet sich an CE-Koordinatoren und alle Personen, die mit Aufgaben im Bereich Product Compliance betraut sind. Hier erhalten Sie die aktuellen News zum Thema Product Compliance und einen kompakten Überblick über die aktuellen und neuesten europäischen Rechtsvorschriften, deren Anforderungen und mögliche Auswirkungen auf Unternehmen.

Erfahren Sie in unserem CE-Update von unserem langjährigen Trainer und Fachmann das Wesentliche u. a. zur neuen Produktsicherheitsverordnung (GPSR), zur neuen KI-Verordnung, zur Ökodesign-Verordnung (ESPR) inkl. digitalem Produktpass (DPP), zum Recht auf Reparatur sowie zur neuen Batterieverordnung.

Profitieren Sie von konkreten Handlungsempfehlungen für Ihre tägliche Arbeit als CE-Koordinator!

INHALTSÜBERSICHT

- **Kompakter Überblick zu folgenden europäischen Rechtsvorschriften in der jeweiligen aktuellen konsolidierten Fassung – sofern vorhanden:**
  - Produktsicherheitsverordnung (EU) 2023/988 (GPSR)
  - KI-Verordnung (EU) 2024/1689
  - Ökodesign-Verordnung (EU) 2024/1781 (ESPR) und digitaler Produktpass
  - Richtlinie (EU) 2024/1799 – Recht auf Reparatur
  - Batterieverordnung (EU) 2023/1542
  - Batterie-EU-Anpassungsgesetz (Batt-EU-AnpG)
  - Maschinenverordnung-Durchführungsgesetz (MaschinenDG)
- **Fragen, Diskussion und Ausblick**

SEMINARZIEL

- Sie kennen die Anforderungen der neuesten europäischen Rechtsvorschriften im Bereich Product Compliance und können diese umsetzen.
- Sie können besser beurteilen, ob die vorgestellten europäischen Rechtsvorschriften für Sie von Bedeutung sind und welche Auswirkungen sie auf Unternehmen haben können.
- Sie sind in der Lage, andere Personen in Bezug auf die vorgestellten Rechtsvorschriften zu unterstützen.
- Sie halten Ihr Wissen auf dem Gebiet der Product Compliance aktuell und sind als CE-Koordinator befähigt, eine wichtige Rolle in der Gewährleistung der Produktkonformität zu übernehmen.

Ihre Termine

08.07.2026 online
19.11.2026 online

Teilnehmerkreis

- CE-Koordinatoren und Product Compliance Manager
- Compliance Verantwortliche
- Beauftragte Produktsicherheit

Ihre Vorteile

- Fragen, Antworten, Diskussionen
- Kurz & kompakt: CE-Update in nur einem Tag
- TOP-Referent: CE-Experte mit langjähriger Praxiserfahrung
- Keine Reisekosten und kein Reiseaufwand

Behandelte Regelwerke

- Produktsicherheitsverordnung (EU) 2023/988 (GPSR)
- Ökodesign-Verordnung (EU) 2024/1781 (ESPR)
- Richtlinie (EU) 2024/1799 – Recht auf Reparatur
- Batterieverordnung (EU) 2023/1542
- Batterie-EU-Anpassungsgesetz (Batt-EU-AnpG) – Referentenentwurf
- Maschinenverordnung-Durchführungsgesetz (MaschinenDG) – Referentenentwurf

Teilnahmegebühr:

€ 795,– zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung

1 VDSI-PUNKT Arbeitsschutz

Webcode PS-UPC

1-Tag Intensiv-Seminar

Umweltbezogene Product Compliance

Ihre Termine

01.12.2025 online
06.03.2026 in Wiesbaden
01.07.2026 online
01.12.2026 online

Teilnehmerkreis

- CE-Koordinatoren / CE-Beauftragte
- Product Compliance Manager
- Material Compliance Specialists
- Geschäftsführung, QS/QM, Entwicklung, Rechtsabteilung, Einkauf

Behandelte Regelwerke

- Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)
- WEEE-Richtlinie 2012/19/EU
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- Verpackungsverordnung (EU-VerpackV bzw. PPWR)
- Batteriegesetz (BattG)
- Batterieverordnung (BattVO)
- REACH-Verordnung
- Ökodesign-Verordnung (ESPR)

Teilnahmegebühr:

€ 795,– zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung

Nachhaltigkeit trifft Produktrecht: Ihr Überblick über die aktuellen Umweltanforderungen rund um RoHS, WEEE, EPR & Co. im Geräte- und Maschinenbau

Die Anforderungen aus der erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) nehmen stetig zu – dieses Seminar hilft Ihnen, einen klaren Überblick über das sich derzeit dynamisch entwickelnde umweltbezogene Produktrecht zu gewinnen.

Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sind keine abstrakten Begriffe mehr, sondern werden zunehmend in konkrete, produktbezogene Anforderungen gegossen. Auch abfallbezogene Regelungselemente gewinnen weiter an Bedeutung und werden zukünftig einen relevanten Kostenfaktor darstellen.

Damit sich Ihr Unternehmen im Rahmen der umweltbezogenen Product Compliance Vorschriften verhält, müssen nicht nur die gesetzlichen Anforderungen u. a. der Ökodesign-Verordnung, der RoHS- und WEEE-Richtlinie erfüllt werden. Bereits in der Entwicklung muss der gesamte Lebenszyklus eines Produktes berücksichtigt werden, um z. B. die Entnehmbarkeit von Batterien sicherzustellen oder später von Kostenreduzierungen bei der Abfallentsorgung profitieren zu können.

INHALTSÜBERSICHT

- **Regelungen für Elektro- und Elektronikgeräte**
  - ElektroG – Registrierung, Rücknahme und Datenmeldung
  - RoHS – Stoffbeschränkungen, Konformitätsbewertung
  - Kennzeichnung
- **Batterien**
  - Nachhaltigkeits-, Kennzeichnungs- und Sicherheitsanforderungen aus der neuen EU-Batterieverordnung (BattVO) (inkl. Digitaler Batteriepass)
  - Nationale Registrierung, Rücknahme und Datenmeldung
- **Verpackungen**
  - Nachhaltigkeits- und Kennzeichnungsanforderungen aus der neuen EU-Verpackungsverordnung (PPWR)
  - Nationale Registrierung, Rücknahme und Datenmeldung
- **Übergreifende Themen**
  - Ökodesign und EnergieverbrauchskennzeichnungsVO (inkl. digitaler Produktpass DPP)
  - Sorgfaltspflichten in der Lieferkette (Lieferkettengesetz)

SEMINARZIEL

- Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die produktbezogenen Aspekte des Umweltrechts, insbesondere im Kontext von RoHS, WEEE-Richtlinie, Ökodesign-VO und BattVO.
- Sie sind in der Lage, mit dem erworbenen Wissen eine Gap-Analyse zu initiieren und relevante Themen im Unternehmen zu identifizieren und Lösungen anzustoßen – z. B. im Hinblick auf die EPR Product Compliance.
- Sie können aktuelle Entwicklungen einordnen und die weitere Entwicklung der Themen fundiert verfolgen.

2 VDSI-PUNKTE Arbeitsschutz

NEU

Webcode PS-MV

2-Tage Intensiv-Seminar

Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 kompakt

Produktsicherheit

Rechtskonforme und sichere Maschinen, dazugehörige Produkte und unvollständige Maschinen konstruieren und bauen

Am 20. Januar 2027 wird die neue Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 (MVO) die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (MRL) ablösen.

Unsere 2-tägige Schulung vermittelt Ihnen ausführlich die Anforderungen an Maschinen und Produkte gemäß der neuen Maschinenverordnung hinsichtlich Produkteinstufung, Hersteller- und Betreiberpflichten, Konformitätsbewertungsverfahren, Risikobeurteilung (inkl. EN ISO 12100, KI und Cybersecurity), Technische Dokumentation etc. und deren praktische Umsetzung.

INHALTSÜBERSICHT

- **Grundlagen Maschinenverordnung (EU) 2023/1230**
  - Besprechung wichtiger Begriffe wie Hersteller, Betreiber, maschinelles Lernen, Inverkehrbringen, Inbetriebnehmen, Bereitstellen auf dem Markt, unvollständige Maschine, Gesamtheiten von Maschinen, wesentliche Veränderung
  - Aufbau und Änderung der Anhänge der Maschinenverordnung
  - Pflichten der Einführer und Händler
- **Produkteinstufung nach Maschinenverordnung**
  - Wann ist ein Produkt eine Maschine, ein dazugehöriges Produkt, eine Gesamtheit von Maschinen oder eine unvollständige Maschine?
  - Können zur Maschinenrichtlinie harmonisierte Normen angewandt werden?
  - Wechselwirkung mit anderen CE-Rechtsvorschriften
- **Pflichten der Hersteller nach Maschinenverordnung**
  - Artikel 10 für Hersteller von Maschinen und dazugehörigen Produkten
  - Artikel 11 für Hersteller von unvollständigen Maschinen
  - Risikobeurteilung, insbesondere im Hinblick auf Cybersecurity und Künstlicher Intelligenz (KI)
  - Konformitätsbewertung, Digitale Betriebsanleitung, Benutzerinformation
  - Digitale EU-Konformitäts- und Einbauerklärung
- **Wesentliche Veränderung nach Maschinenverordnung**
  - Vorgehensweise (Praxisbeispiel)
  - Unterschiede zum Blue Guide und BMAS-Interpretationspapier
- **Exemplarische Umsetzung mit WEKA Manager CE**

SEMINARZIEL

- Sie lernen, wie Sie die neue Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 erschließen und welche Interpretationshilfen Ihnen zur Verfügung stehen.
- Sie lernen einzustufen, ob ein Produkt eine Maschine, ein dazugehöriges Produkt, eine Gesamtheit von Maschinen oder eine unvollständige Maschine ist.
- Sie können die Herstellerpflichten des eingestuften Produkts ableiten.
- Sie sind optimal vorbereitet, wenn die Maschinenverordnung ab dem 20.01.2027 anzuwenden ist.
- Sie erhalten Seminarunterlagen inkl. FAQ zu folgenden Themen: CE-Kennzeichen, Maschinenverordnung (EU) 2023/1230, Risikobeurteilung, Betriebsanleitung.

Ihre Termine

26. – 27.11.2025 in Mainz
09. – 10.12.2025 online
23. – 24.02.2026 online
19. – 20.05.2026 online
02. – 03.09.2026 bei Köln
07. – 08.10.2026 in Münster
09. – 10.11.2026 online
08. – 09.12.2026 online

Teilnehmerkreis

- Product Compliance Manager
- (angehende) CE-Koordinatoren / CE-Beauftragte
- Beauftragte Produktsicherheit
- Technische Redakteure
- Konstrukteure und Entwickler
- Hersteller und Betreiber, die Maschinen verändern / umbauen
- Einführer, (Online-)Händler, Bevollmächtigte und Inverkehrbringer von Maschinen
- Pre-Sales, Vertrieb, Einkauf
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Sowie alle verantwortlichen Personen für Maschinenbau und Konstruktion

Behandelte Regelwerke

- Maschinenverordnung (EU) 2023/1230
- Blue Guide
- BMAS-Interpretationspapier

Teilnahmegebühr:

€ 995,– zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen

2 VDSI-PUNKTE Arbeitsschutz

Webcode PS-BA

2-Tage Intensiv-Seminar

Betriebsanleitung & Co.

Ihre Termine

24. – 25.11.2025 in Mainz
23. – 24.02.2026 online
04. – 05.05.2026 in Leipzig
08. – 09.06.2026 in Dortmund
28. – 29.09.2026 online
30.11. – 01.12.2026 in Köln

Teilnehmerkreis

- Verfasser technischer Anleitungen:
  - Technische Redakteure
  - Konstrukteure und Entwickler mit geringer Berufserfahrung bei Maschinen- und Anlagenherstellern
  - Konstrukteure und Entwickler von Unternehmen, die Maschinen für den Eigengebrauch herstellen
- Dienstleister aus den Bereichen: Konstruktion, Entwicklung und Technische Dokumentation, die ihre Abläufe optimieren möchten

Ihre Vorteile

- Erfahrene Referentin in der technischen Dokumentation (tekom)
- **Der besondere Service: Besprechung Ihrer eigenen Betriebsanleitungen!**

Behandelte Regelwerke

- VDI-Richtlinie 2770
- EN ISO 12100
- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Maschinenverordnung (EU) 2023/1230
- DIN EN ISO 20607
- DIN EN 82079-1

Teilnahmegebühr:

€ 995,– zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen

So erstellen Sie Ihre technischen Dokumentationen benutzerfreundlich, rechtskonform und wirtschaftlich!

Dieses Seminar bietet Ihnen fundierte Antworten sowie Raum für Diskussionen und den Erfahrungsaustausch mit „Leidensgenossen“. Sie erhalten Grundlagenwissen, konkrete Umsetzungshilfen und Tipps zur Optimierung Ihrer Arbeitsabläufe. Anhand praktischer Beispiele und im Dialog übertragen Sie das Gelernte in verwertbare Erfahrungen. Bringen Sie Ihre eigene Betriebsanleitung als Muster für Verbesserungsvorschläge mit!

INHALTSÜBERSICHT

- Basiswissen, das Sie brauchen
- Planen und Organisieren mit System
- Normenkonforme und benutzerfreundliche Dokumentation
- Veröffentlichen und Publizieren
- Wirtschaftlich und effizient dokumentieren
- Trend und Entwicklungen in der Technischen Dokumentation: u.a. KI, Augmented Reality, Virtual Reality, Chatbots, iiRDS
- Weitere Schwerpunktthemen nach Absprache unter den Teilnehmenden

SEMINARZIEL

- Sie kennen die rechtlichen Anforderungen an die Technische Dokumentation, z. B. gemäß der neuen Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 und relevanter europäischer Richtlinien, z. B. Niederspannungsrichtlinie.
- Sie konzipieren Ihre Technische Dokumentation nach EN 82097-1 bzw. nach EN ISO 20607.
- Sie kennen die Grundlagen, um Inhalte leserfreundlich und übersetzungsgerecht aufzubereiten und die geforderte Qualität systematisch zu überprüfen.
- Sie verstehen es, Betriebsanleitungen zu bewerten und zu optimieren.
- Sie erhalten einen Überblick über die Funktionsweisen aktueller Redaktionssysteme.
- Sie lernen die gängigen Ausgabeformate kennen, insbesondere die Bereitstellung in elektronischer Form – Digitale Betriebsanleitung nach der neuen Maschinenverordnung.
- Sie lernen den Unterschied zwischen Sicherheits- und Warnhinweisen kennen.
- Sie ermitteln Kürzungspotential nach den Prinzipien des Minimalismus.
- Sie bekommen Einblick in aktuelle Entwicklungen im Bereich der Technischen Dokumentation, z. B. Einsatz von KI-Technologien und barrierefreie Dokumentation nach dem European Accessibility Act (EAA).

§ Das Seminar ist gemäß neuer Maschinenverordnung (EU) 2023/1230, bestehender Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, DIN EN 82079-1 und DIN EN ISO 20607 konzipiert!

2 VDSI-PUNKTE Arbeitsschutz

Produktsicherheit

Es ist an der Zeit, neue Wege zu gehen!

Webcode PS-MTD

2-Tage Intensiv-Seminar

Die digitale Betriebsanleitung

Zukunftssichere Technische Dokumentation im Maschinenbau

Dieses Seminar bietet Ihnen einen Überblick über die Digitalisierung der Technischen Dokumentation – von den rechtlichen Grundlagen bis hin zur praktischen Umsetzung. Sie erfahren, wie digitale Dokumentationen effizient erstellt, verwaltet und bereitgestellt werden. Zudem erhalten Sie Einblicke in moderne Technologien und Standards für den reibungslosen Informationsaustausch innerhalb und zwischen Unternehmen.

Mit der Veröffentlichung der Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 ist das Thema „digitale Bereitstellung von Betriebsanleitungen“ aktuell wie nie zuvor.

INHALTSÜBERSICHT

- Von der klassischen zur digitalen und mobilen Technischen Dokumentation
- Rechtliche Rahmenbedingungen u.a. die neue Maschinenverordnung (EU) 2023/1230
- Digitalisierung von Betriebsanleitungen: Nutzen, Herausforderungen und technische Möglichkeiten
- Effizientes Informationsmanagement in der Technischen Redaktion
- Moderne Veröffentlichungskonzepte, z. B. Content-Delivery-Portale oder digitale Austauschplattformen
- Einsatz von neuen Technologien wie Künstliche Intelligenz (KI) oder VR

SEMINARZIEL

- Sie verstehen die rechtlichen Anforderungen und Potenziale digitaler Betriebsanleitungen.
- Sie können abschätzen, welche digitalen Dokumentationsstrategien für Ihr Unternehmen sinnvoll sind.
- Sie wissen, welche Zusatzaufwände und Herausforderungen die Digitalisierung mit sich bringt.
- Sie lernen, Informationen intelligent zu strukturieren.
- Sie erfahren, wie digitale Dokumentation interaktiv und mobil nutzbar wird.

Ihre Termine

25. – 26.02.2026 online
09. – 10.07.2026 online
15. – 16.10.2026 online

Teilnahmegebühr:

€ 995,– zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung

2 VDSI-PUNKTE Arbeitsschutz

Webcode PS-KI

1-Tag Intensiv-Seminar

KI & Produktsicherheit – Neue KI-Verordnung praxisnah & rechtssicher umsetzen

Ihre Termine

10.03.2026 online
18.06.2026 online
29.09.2026 online
23.11.2026 online

Teilnehmerkreis

- Projektmanager und Entscheidungsträger
- CE-Koordinatoren und Product Compliance Manager
- Beauftragte Produktsicherheit
- Software-Entwickler
- Data Analysts
- Regulatorische und staatliche Stellen
- Wissenschaftler

Behandelte Regelwerke

- KI-Verordnung (EU) 2024/1689 (AI Act)

Teilnahmegebühr:

€ 795,– zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung

§ Weiterbildung nach KI-VO Art. 4 für die Nachweispflicht von KI-Kompetenz

Lernen Sie Ihre KI-Anwendungen zu klassifizieren und CE-konform im technischen Produktumfeld umzusetzen

In diesem Seminar lernen Sie anhand praktischer Anwendungsbeispiele, wie Sie Ihre KI-Systeme mit Hilfe des risikobasierten Ansatzes klassifizieren, bewerten und gesetzeskonform gestalten sowie passende Gegenmaßnahmen zu entwickeln – und wie Sie die Anforderungen der KI-Verordnung mit bestehenden Prozessen verbinden. Sie erfahren die wichtigsten Aspekte vertrauenswürdiger KI und Maßnahmen vertrauenswürdige KI-Anwendungen zu realisieren – für rechtskonforme, transparente und sichere KI-Systeme. **Inklusive Risikobewertung und Konformitätsbewertung gemäß AI Act.**

INHALTSÜBERSICHT

- **Einführung: KI und Produktsicherheit im technischen Umfeld**
  - Was is ein KI-System gemäß des AI Act?
  - Abgrenzung KI vs. Algorithmus
  - Überblick: Maschinenverordnung, KI-Verordnung, Harmonisierung
- **Risikoklassifizierung gemäß EU-KI-Verordnung**
  - Der risikobasierte Ansatz im AI Act (EU 2024/1689)
  - Verbotene Anwendungen gemäß AI Act
  - Klassifikation von Hochrisiko-KI: Wann ist ein System betroffen?
- **Anforderungen an Hochrisiko-KI-Systeme**
  - Was verlangt die Verordnung konkret (z. B. Datenqualität, Robustheit, Logging)?
  - Umsetzung in der Praxis durch geeignete Vorgehensmodelle
  - Konformitätsbewertung: Module und Rollenverteilung (Anbieter, Betreiber, Nutzer)
- **Vertrauenswürdige KI & technische Umsetzung**
  - Aspekte vertrauenswürdiger KI: Erklärbarkeit, Fairness, Transparenz
  - Metriken & Testmethoden zur Qualitätssicherung
  - Verfahren zur Absicherung von ML-Komponenten

SEMINARZIEL

Nach diesem Seminar können Sie:

- Ihre KI-Anwendung nach dem risikobasierten Ansatz der KI-VO korrekt einstufen
- die daraus resultierenden Anforderungen auf technische, dokumentarische und organisatorische Maßnahmen ableiten
- die KI-spezifischen Anforderungen (z. B. Transparenz, Robustheit, Risikomanagement) umsetzen
- Konformitätsbewertung und Technische Dokumentation auch für KI-Komponenten rechtssicher vorbereiten
- typische Fallstricke bei der Umsetzung von KI-Systemen vermeiden

1 VDSI-PUNKT Security

Webcode PS-CY

1-Tag Intensiv-Seminar

Cybersecurity für Hersteller von Maschinen, Anlagen und Komponenten

Ihre Termine

26.11.2025 online
10.03.2026 online
13.05.2026 online

Teilnehmerkreis

- CE-Koordinatoren und Product Compliance Manager
- Geschäftsführer und Manager
- Produkt Owner
- Konstrukteure und Entwickler
- System- / Software-Architekten und Software-Entwickler und -Tester
- Vertrieb und Einkauf
- Compliance Verantwortliche

Behandelte Regelwerke

- IEC 62443
- Cyber Resilience Act (CRA)
- NIS2-Richtlinie
- NIS2-Umsetzungsgesetz (NIS2UmsuCG)
- Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU (RED DA)
- Maschinenverordnung (EU) 2023/1230

Teilnahmegebühr:

€ 995,– zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung

Sicherheit und Cybersecurity für digitale industrielle Produkte: Regulatorische und normative Vorgaben nach IEC 62443, CRA, RED, MVO und Empfehlungen zur Umsetzung

In unserer 1-tägigen Cybersecurity-Schulung erfahren Sie, wie Sie Ihre Maschinen und Anlagen bestmöglich schützen und Ihre Betriebsabläufe auch in Krisensituationen aufrechterhalten können.

Unser Referent, IT-Sicherheitsexperte IEC 62443 und Cybersecurity-Experte, vermittelt Ihnen die Grundlagen der Cybersecurity für digitale Produkte und gibt einen Überblick über die geforderten rechtlichen Anforderungen. Darüber hinaus erhalten Sie praxisnahe Empfehlungen, wie Cybersecurity im eigenen Unternehmen umgesetzt werden sollte. Dies schließt auch die Anforderungen an Zulieferer und Endkunden ein.

INHALTSÜBERSICHT

- **Einführung**
  - Warum benötigen wir Cybersecurity?
  - Bedrohungen für Unternehmen und Produkte mit digitalen Komponenten
- **Grundlagen der Cybersecurity**
  - Sicherheit – Safety oder Security?
  - Security by design, Security by default
  - IT, OT, Product Security, Industrial Security
  - Bedrohungen, Schwachstellen, Gefährdungen, Risiko
- **Regulatorische Anforderungen für Cybersecurity**
  - CRA, MVO, RED DA und weitere
  - NIS2 und NIS2-Umsetzungsgesetz
  - Informationen zum aktuellen Stand für harmonisierte Normen (CRA und MVO)
- **Normative Standards für Cybersecurity**
  - IEC 62443 - international anerkannter Standard zum Konformitätsnachweis im Umfeld der Prozess- und Automatisierungsindustrie
  - Betreiber, Integrator, Komponentenhersteller (Supply Chain)
  - Abgrenzung zu ISO 21434, ISO 24089, ETSI EN 303 645, ISO 27001/2
- **Cybersecurity in der Praxis: Umsetzung und Herangehensweise**
  - Verantwortlichkeiten (Betreiber, Integrator, Komponentenhersteller)
  - Anwendungsfälle
  - Industrielle Produkte CRA-konform herstellen
  - Einzelne Prozesse (Entwicklungsprozess / Engineering-Prozess, Supply Chain Management, Produktrisiko und Security Requirements, Schwachstellen-Management, Dokumentation, etc.)

SEMINARZIEL

- Sie erhalten einen Überblick über die regulativen und normativen Anforderungen der Cybersecurity bei digitalen Produkten.
- Sie verstehen, welche wichtige Rolle die Betreiber sowie die Maschinen-, Anlagen- und Komponentenhersteller bei der Umsetzung der Cybersecurity spielen und wie sie gemeinsam für die Supply Chain Security verantwortlich sind.
- Sie erhalten einen Überblick über die Prozesse, die im Maschinen-, Anlagen- und Komponentenbau benötigt werden, um die regulatorischen Anforderungen für Cybersecurity zu erfüllen.
- Sie erfahren, wie Unternehmen die Cybersecurity-Anforderungen im Unternehmen zielgerichtet, aber mit Augenmaß, umsetzen können.

1 VDSI-PUNKT Security

Webcode PS-FS

2-Tage Intensiv-Seminar

Funktionale Sicherheit nach IEC 61508 in der Praxis

Ihre Termine

01. – 02.12.2025 online
03. – 04.03.2026 online
18. – 19.05.2026 online
02. – 03.09.2026 online
16. – 17.11.2026 online

Teilnehmerkreis

- System-, Hard- und Software-Entwickler
- CE-Koordinatoren und Product Compliance Manager
- Beauftragte Produktsicherheit
- Fachkräfte im Bereich Compliance und Regulatory Affairs
- Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Instandhaltung, Prüfung und Betrieb
- Projektleiter und Projektmanager, Produktmanager
- Sicherheitsingenieure, Safety Manager, Sicherheitsfachkräfte
- QM-Manager
- Qualitätssicherungs- und Testingenieure

Behandelte Regelwerke

- IEC 61508 Funktionale Sicherheit von Steuerungssystemen

Teilnahmegebühr:

€ 1.095,– zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung

Anforderungen der wichtigsten Norm für Funktionale Sicherheit einfach umsetzen!

In dieser Schulung erwerben Sie fundierte Kenntnisse über die Grundlagen und Anforderungen der Funktionalen Sicherheit gemäß der Sicherheitsgrundnorm IEC 61508. Sie bekommen einen detaillierten Einblick in den gesamten Sicherheitslebenszyklus, beginnend mit der Konzeptphase über die Risikobewertung bis hin zur Entwicklung und Umsetzung sicherheitskritischer Systeme.

INHALTSÜBERSICHT

- **Grundlagen der Funktionalen Sicherheit**
  - Rechtliches Umfeld
  - Normen der Funktionalen Sicherheit
  - Was ist Sicherheit, Risiko und Funktionale Sicherheit?
  - Ziele und Aufbau der IEC 61508
- **Allgemeine Anforderungen an die Funktionale Sicherheit**
  - Functional Safety Management
  - Anforderungen an den Gesamt-Sicherheitslebenszyklus
- **Konzeptionierung und Spezifizierung sicherheitskritischer Systeme**
  - Umwelteinflüsse
  - Risikomanagement und Risikoanalyse
  - Ermittlung des notwendigen Sicherheits-Integritätslevels (SIL)
- **Sicherheitskonzepte der Hardware**
  - Systematische Hardwareausfälle
  - Systemarchitektur
  - Zufällige Hardwareausfälle
  - Ausfälle aufgrund gemeinsamer Ursache (CCF)
  - Failure Modes Effects and Diagnostics Analysis (FMEDA)
- **Sicherheitskonzepte der Software**
  - Vorgehensmodell für sicherheitskritische Software
  - Softwareentwurf und Entwicklung
  - Validierung und Verifikation

SEMINARZIEL

- Sie erwerben fundierte Fachkenntnisse über die Terminologie der Funktionalen Sicherheit.
- Sie kennen den Sicherheitslebenszyklus nach IEC 61508 und können Entwicklungstätigkeiten in dessen Phasen definieren.
- Sie sind in der Lage, Risiken durch sicherheitsbezogene Systeme zu identifizieren, zu analysieren und zu bewerten.
- Sie können Sicherheitsfunktionen zur Risikobeherrschung definieren, auslegen und bewerten.
- Sie kennen verschiedene Sicherheitsarchitekturen und Diagnosemaßnahmen.
- Sie können Sicherheitskonzepte für das Design funktional sicherer Hardware und Software ableiten.
- Sie wissen, wie Sie Ausfallwahrscheinlichkeiten für Komponenten ermitteln, sicherheitsbezogene Kenngrößen berechnen sowie Ergebnisse der Sicherheitsanalysen bewerten.

1 VDSI-PUNKT Arbeitsschutz

NEU

Webcode PS-SI

2 Tage Intensiv-Seminar

Funktionale Sicherheit nach EN ISO 13849-1 & Performance-Level-Berechnung praxisnah mit SISTEMA

Praxis-Workshop zur EN ISO 13849-1 – Umsetzung im Maschinenbau & PL-Berechnung mit der Software SISTEMA*

In diesem Workshop werden neben den Grundlagen der funktionalen Sicherheit und der Risikobeurteilung nach EN ISO 13849-1:2023 die Bestimmung des Performance Levels, die Berechnung von Sicherheitsfunktionen (MTTFd, DCavg, CCF, Kategorien) und die Anwendung technischer Normen in der Praxis vermittelt sowie die Auswertung technischer Dokumente behandelt.

Am zweiten Seminartag lernen Sie im Praxisteil, eine Sicherheitssteuerung mit der Berechnungssoftware SISTEMA* richtig auszulegen. Dabei vertiefen Sie Ihr Fachwissen zur Sicherheitsnorm EN ISO 13849-1.

Die Erstellung von Sicherheitsberechnungen, die Auswertung der Ergebnisse sowie der sichere und effiziente Umgang mit der Software stehen im Mittelpunkt unseres SISTEMA-Trainings. Zahlreiche Praxistipps des Referenten erleichtern Ihnen ein optimales und zeitsparendes Arbeiten mit der Software.

*Software-Assistent SISTEMA des Instituts für Arbeitsschutz (IFA) der DGUV

INHALTSÜBERSICHT

- **Anwendung der EN ISO 13849-1**
  - Anforderungen der Norm EN ISO 13849-1:2023 und Darstellung der Inhalte
  - Begriffserklärungen: MTTFd, DCavg, CCF, Kategorien sicherheitsbezogener Steuerungssysteme
  - Der Risikograph der EN ISO 13849-1
- **Einstieg in die Berechnungssoftware SISTEMA zur Umsetzung funktionaler Sicherheit**
  - Darstellung der Funktionsweise der Software SISTEMA
  - Erläuterung der Möglichkeiten, um einen Performance Level (PL) zu berechnen
  - Beispielrechnungen für mechanische und elektronische Sicherheitskomponenten
- **PRAXIS: Sicherheitsteuerung mit SISTEMA auslegen**
  - Anwendertraining mit SISTEMA zur Umsetzung funktionaler Sicherheitsanforderungen am eigenen Notebook
  - Berechnung verschiedener Schaltungsbeispiele u.a. aus den Bereichen: Elektromechanik, Elektronik, Reihenschaltungen, Zuhaltefunktionen
  - Betreutes Training mit einem erfahrenen Trainer für ein optimales und zeitsparendes Arbeiten

SEMINARZIEL

- Sie kennen die Anforderungen und Inhalte der EN ISO 13849-1, die u.a. Sicherheitsanforderungen der neuen Maschinenverordnung erfüllt, und können diese sicher anwenden.
- Sie sind befähigt, funktionale Maschinensicherheit praktisch umzusetzen.
- Sie sind darin geschult, alle wichtigen Kennwerte sicher anzuwenden.
- Sie können selbstständig mittels Risikoanalyse PL-Berechnungen durchführen.
- Sie sind sicher im Umgang mit SISTEMA und können somit softwaregestützt Maschinensteuerungen sicherheitstechnisch richtig auslegen.

Ihre Termine

25. – 26.11.2025 in Köln
05. – 06.05.2026 in Würzburg
18. – 19.08.2026 online
24. – 25.11.2026 in Köln

Teilnehmerkreis

Mitarbeitende aus Konstruktionsabteilungen von Maschinen- und Anlagenherstellern, die mit der Aufgabe betraut sind, Sicherheitsfunktionen zu definieren und / oder für diese den rechnerischen Nachweis der Verwendungsfähigkeit zu erbringen, z. B.

- CE-Experten
- Konstrukteurinnen/Konstrukteure
- Planerinnen/Planer
- Programmiererinnen/Programmierer
- Systemintegratoren

Behandelte Regelwerke

- Maschinenverordnung (EU) – Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Maschinenverordnung (EU) 2023/1230
- EN ISO 13849-1:2023

Teilnahmegebühr:

€ 1.095,– zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen

Für die Teilnahme ist Ihr eigenes Notebook mit der vorab installierten Freeware-Software SISTEMA (IFA) erforderlich.

2 VDSI-PUNKTE Arbeitsschutz

Webcode PS-RKM

2-Tage Workshop

Konstruktion von sicheren Maschinen gemäß EN ISO 12100

Ihre Termine

29. – 30.04.2026 online
17. – 18.06.2026 bei Düsseldorf
17. – 18.11.2026 online

Teilnehmerkreis

- CE-Koordinatoren und Product Compliance Manager
- Beauftragte Produktsicherheit
- Konstrukteure und Entwickler (Mechanik, Elektrik, Hydraulik, Pneumatik)
- Technische Redakteure

Behandelte Regelwerke

- EU-Rechtsvorschriften
- Maschinenverordnung (EU) 2023/1230
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU

Harmonisierte und sonstige Normen in der jeweiligen aktuellen Fassung u.a.

- EN ISO 12100:2025 (Entwurf)
- EN 60204-1
- EN ISO 13849-1
- EN ISO 13850
- ISO/TR 22100-5

Teilnahmegebühr:

€ 995,– zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung

Risikobeurteilung in der Praxis nach MRL/MVO inkl. KI und Cybersecurity!

In diesem Seminar lernen Konstrukteure, CE-Verantwortliche und Compliance-Verantwortliche, Risikobeurteilungen nach EN ISO 12100 und der Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 (MVO) eigenständig und rechtssicher durchzuführen.

Seit der Maschinenrichtlinie bzw. der neuen Maschinenverordnung sind Hersteller verpflichtet, Gefährdungen systematisch zu identifizieren und Risiken bei der Konstruktion und dem Bau von Maschinen zu minimieren. Durch eine ordnungsgemäße Durchführung der Risikobeurteilung werden die gesetzlichen Vorschriften zur Umsetzung der Maschinensicherheit erfüllt.

In dem Seminar vertiefen Sie praxisnah die Verfahren zur Risikobeurteilung und -minderung für die Konstruktion von sicheren Maschinen – von der Gefährdungsidentifikation über die Risikoeinschätzung bis hin zur Ermittlung technischer und ergänzender Schutzmaßnahmen. Dies wird durch Übungen zur Risikobeurteilung und -minderung unter Anwendung einschlägiger harmonisierter Normen sowie zur Ermittlung von Signalwörtern und zur Erstellung von Warnhinweisen in Bezug auf Restrisiken ergänzt.

INHALTSÜBERSICHT

- **Grundlagen der Risikobeurteilung**
  - Pflicht zur Durchführung und Dokumentation
  - Wann beginnt die Risikobeurteilung, wann endet sie?
  - Zusammenhang zw. Risikobeurteilung und Lasten- bzw. Pflichtenheft / Kundenanforderungen / Betriebsanleitung
  - Risikobeurteilung und wirtschaftliche Sachzwänge
  - Geltende Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen ermitteln und mit harmonisierten Normen verknüpfen
- **Risikobeurteilung**
  - Gefährdungssituationen beschreiben, Gefahrenbereiche festlegen, gefährdete Personen identifizieren
  - Sicherheitsgrenzen der Maschine festlegen
  - Gefährdungen identifizieren, Risiken einschätzen, Risiken bewerten
- **Risikominderung**
  Dreistufen-Verfahren zur Risikominderung:
  - Inhärent sichere Konstruktion
  - Technische und ergänzende Schutzmaßnahmen
  - Benutzerinformation
- **Praxisübungen zur Risikobeurteilung und Risikominderung**
  - Risikoeinschätzung und -bewertung
  - Ermittlung von Maßnahmen unter Anwendung einschlägiger harmonisierten Normen
  - Beschreibung von Gefährdungssituation und Lösungen zur Ausschaltung von Gefährdungen und/oder Risikominderung
  - Signalwörter ermitteln und Warnhinweise erstellen gemäß SAFE-Methode

SEMINARZIEL

- Sie führen die Risikobeurteilung nach EN ISO 12100 eigenständig durch.
- Sie üben das Formulieren und Beschreiben von Gefährdungssituationen und Lösungen zur Ausschaltung von Gefährdungen bzw. Minderung von Risiken.
- Sie können Risiken einschätzen und bewerten.

3 VDSI-PUNKTE Arbeitsschutz

Webcode PS-UM

1-Tag Intensiv-Seminar

Sicherer Umbau von Maschinen und Anlagen

Ihre Termine

26.11.2025 online
06.05.2026 online
27.08.2026 online
26.11.2026 online

Teilnehmerkreis

- Sicherheitsingenieure
- Planer
- Projektverantwortliche Ingenieure
- Techniker
- Maschinenbauingenieure
- Projekt- und Betriebsleiter, die verantwortlich sind für:
  - Umbau und Veränderung von Maschinen und Anlagen, Instandhaltung und Reparatur (einschließlich Tankanlagen)
- Führungskräfte, die für die sicherheitstechnische Konzeption verantwortlich sind

Ihre Vorteile

- Zukunftsweisendes Know-how, passend für Sie
- CE-Experte mit langjähriger Praxiserfahrung
- Wertvolle Networking-Gelegenheit

Behandelte Regelwerke

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- BetrSichV
- Interpretationspapier „Wesentliche Veränderung von Maschinen“
- Interpretationspapier „Gesamtheit von Maschinen“
- Maschinenverordnung (EU) 2023/1230

Teilnahmegebühr:

€ 695,– zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung

Anforderungen an Umbau, Veränderung und Verkettung von Maschinen gemäß Maschinenrichtlinie / Maschinenverordnung (EU) und BetrSichV kennen und praktisch umsetzen!

Dieses Seminar vermittelt Ihnen praxisnah und auf den Punkt gebracht, was Sie bei einem Umbau rechtlich und sicherheitstechnisch beachten müssen. Denn beim Umbau von eigenen Maschinen können Sie selbst zum Hersteller werden mit allen rechtlichen Konsequenzen, insbesondere der Pflicht zur Erfüllung der Anforderungen aus der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie der Maschinenverordnung (EU) 2023/1230! Sie erhalten Antworten auf Fragen wie: Wer ist für was verantwortlich? Was ist bei der Inbetriebnahme nach einem Umbau zu beachten? Gibt es einen Bestandsschutz? Muss ich noch einmal eine Risikobeurteilung durchführen? Mit Erläuterungen zu den Interpretationspapieren zur wesentlichen Veränderung und zur Gesamtheit von Maschinen sowie deren Auswirkungen in der Praxis! Mit Checklisten und Bewertungstools für die Praxis!

INHALTSÜBERSICHT

- **Gesetzliche Hintergründe**
  - Erläuterung der rechtlichen Anforderungen aus BetrSichV, Maschinenrichtlinie und Maschinenverordnung (EU)
- **Sicher umbauen**
  - Wer hat bei einem Umbau welche Verantwortung?
  - Welche Informationen sind bei einem Umbau erforderlich?
  - Was ist der „Stand der Technik“ bei einem Umbau?
  - Rechtliche Abgrenzung zwischen Hersteller und Betreiber bei einem Umbau
  - Prüfungen und Abnahmen im Rahmen eines Umbaus
  - Neue Technologien (Roboter / Netzwerke / Antriebe) in alte Maschinen integrieren
- **Gesamtheiten von Maschinen**
  - Was ist eine Gesamtheit von Maschinen?
  - Konformitätsbewertungsverfahren bei einer Gesamtheit von Maschinen
  - Stand der Technik bei einer Gesamtheit von Maschinen
  - Anforderungen an die technische Dokumentation
- **Wesentliche Veränderung von Maschinen**
  - Klären der Begriffsdefinition „Wesentliche Veränderung“
  - Wann wird eine Maschine bzw. Maschinenanlage wesentlich verändert?
  - Auswirkung auf die bestehende CE-Konformität
  - Wesentliche Veränderung gemäß neuer Maschinenverordnung (EU) 2023/1230
- **Gebrauchtmaschinen außerhalb des EU-Raums**
  - Anforderungen und Anpassungen für die eigene Verwendung

SEMINARZIEL

- Sie beurteilen Änderungen an Ihren Maschinen und können daraus die notwendigen Maßnahmen ableiten.
- Sie schätzen richtig ein, ob bei miteinander kommunizierenden Maschinen eine Gesamtheit (Verkettung) vorliegt.
- Sie kennen die Anforderungen an die Dokumentation bezogen auf einen Umbau.

2 VDSI-PUNKTE Arbeitsschutz

Webcode PS-RI

1-Tag Intensiv-Seminar

Retrofit und Automatisierung von Altmaschinen

Ihre Termine

28.04.2026 online
22.09.2026 online
07.12.2026 online

Teilnehmerkreis

- Hersteller von Maschinen und Gesamtheiten von Maschinen
- Fach- und Führungskräfte in der Konstruktion (mechanisch/elektrisch)
- CE-Koordinatoren, CE-Beauftragte
- Product Compliance Officer
- Betreiber von Maschinen und Gesamtheiten von Maschinen
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Ihre Vorteile

- Zukunftsweisendes Know-how
- CE-Experte mit langjähriger Praxiserfahrung
- Let's Talk: viele Fragen, mehr Antworten

Behandelte Regelwerke

- Maschinenverordnung (EU) 2023/1230
- EN ISO 11161 Integrierte Fertigungssysteme
- EN ISO 10218-1 Roboter
- EN ISO 10218-2 Robotersysteme und Integration
- ISO/TS 15066 Kollaborierende Roboter
- EN ISO 20607
- ANSI Z535.6

Teilnahmegebühr:

€ 695,– zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung

Veränderungen beim Umbau Ihrer Altmaschinen effizient und rechtskonform realisieren!

Retrofit ist die Anpassung von Altmaschinen an veränderte Voraussetzungen z. B. aufgrund der Verkürzung von Taktzeiten. Bei der Automatisierung von Altmaschinen werden Aufgaben von Robotern übernommen (z. B. Be- und Entladevorgänge, Pickand-Place, Handling). Allen Maßnahmen gemeinsam ist, dass sie das Sicherheitsniveau einer Altmaschine verändern können, im Positiven wie Negativen.

Mit diesem Seminar gelingt Ihnen die rechtskonforme Automatisierung Ihrer Altmaschinen!

Gemäß neuer EU-Maschinen-verordnung

INHALTSÜBERSICHT

- **Grundlagen**
  - Wichtige Begriffe: u. a. Altmaschine, Retrofit, Automatisierung, Hersteller, Betreiber, Produktsicherheit, Arbeitsschutz, Inverkehrbringen
  - Automatisierung vs. Retrofit: Unterschiede und Gemeinsamkeiten
  - Hersteller- vs. Betreiberpflichten
- **Der Werkzeugkasten**
  - Der Blue Guide 2022
  - Die Interpretationspapier vom BMAS und der BG RCI
  - Die Maschinenverordnung (EU) 2023/1230
  - EN ISO 11161 Integrierte Fertigungssysteme
  - EN ISO 10218-1: Roboter
  - EN ISO 10218-2: Robotersysteme und Integration
  - ISO/TS 15066 Kollaborierende Roboter
- **Fallunterscheidungen**
  - Retrofit bzw. Automatisierung von Altmaschinen vor und nach 1995 mit bzw. ohne CE-Kennzeichnung
- **Risikobeurteilung und Gefährdungsbeurteilung**
  - Strategien zur Gefährdungsbeurteilung
  - Exemplarische Umsetzung mit der Software WEKA Manager CE und WEKA Arbeitsschutz 360 plus
- **Betriebsanweisung und Betriebsanleitung**
  - Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Zusammenhänge
  - Anforderungen aus neuer EU-Maschinenverordnung, EN ISO 11161, EN ISO 10218-2, ISO/TR 15066 und EN ISO 20607

SEMINARZIEL

- Sie lernen, wie Sie das Thema „Retrofit und Automatisierung von Altmaschinen" effektiv und effizient angehen.
- Sie kennen die typischen Probleme und Lösungsansätze, die sich beim Retrofit und bei der Automatisierung von Altmaschinen ergeben.
- Sie erhalten einen Überblick über die relevanten Rechtsvorschriften im Zusammenhang mit „Retrofit und der Automatisierung von Altmaschinen".

2 VDSI-PUNKTE Arbeitsschutz

Webcode PS-SK

1-Tag Intensiv-Seminar

Normgerechte Schaltgerätekombinationen nach der aktuellen EN 61439 (VDE 0660-600)

EN 61439 – Die wichtigste Norm für den Schaltschrankbau: So erfüllen Sie effizient die Anforderungen in der Praxis!

Lernen Sie in diesem Seminar, was es bei der Errichtung von Schaltgerätekombinationen zu beachten gilt und wie Sie dieses Wissen in der Praxis umsetzen können.

Das Seminar orientiert sich an den wesentlichen Phasen im Schaltschrankbau von der Spezifikation bis hin zur Prüfung und Dokumentation. Dabei werden sowohl die rechtlichen Rahmenbedingungen als auch Schnittstellen zu anderen Normen an einem konkreten Beispiel betrachtet.

INHALTSÜBERSICHT

- **Gesetzliche Hintergründe**
  - Rechtliche Anforderungen, relevante europäische Richtlinien, Zusammenhänge
  - Anwendungsbereich der EN 61439, Definition Schaltgerätekombination, Änderungen und Neuerungen
  - Abgrenzung zu anderen Normen: u. a. EN 60204-1
- **Zusammenarbeit von verschieden Unternehmen**
  - Wer bzw. welche Abteilung ist im Zusammenhang mit der CE-Kennzeichnung wofür verantwortlich?
  - In welchen Fällen benötigen Schaltschränke eine eigene Konformitätserklärung und nach welchen Richtlinien?
  - Unterschiede zwischen externen Lieferanten und internen Abteilungen
- **Vorgaben der EN 61439 an die Konstruktion und Herstellung**
  - Allgemeine Anforderungen
  - Schutz gegen elektrischen Schlag, Überstromschutz
  - Wärmeberechnung, Kurzschlussfestigkeitsauslegung
  - Elektromagnetische Verträglichkeit
- **Vorgaben der EN 61439 an die Erstprüfung**
  - Bauartnachweis, Stücknachweis
  - Schnittstelle zu anderen Prüfnormen
- **Fragen und Diskussion**

SEMINARZIEL

- Sie haben einen Überblick über die Änderungen der neuen EN 61439.
- Sie wissen, welche gesetzlichen und normativen Anforderungen sowie allgemeinen Aspekte bei der Errichtung von Schaltgerätekombinationen zu beachten sind und wie sich dieses Wissen in der Praxis umsetzen lässt.
- Sie erlernen die sichere Anwendung der Norm EN 61439 (VDE 0660-600).
- Sie können die Normanforderungen erfüllen und schaffen damit die Basis für eine normgerechte CE-Deklaration.
- Sie kennen die Schnittstellen zu anderen Normen, die es zu beachten gilt.

Ihre Termine

11.12.2025 online
11.03.2026 online
16.09.2026 online

Teilnehmerkreis

- Fach- und Führungskräfte aus Maschinen-, Anlagen- und Schaltschrankbau (Planung, Konstruktion, Prüfung und Instandhaltung von Schaltschränken)
- CE-Koordinatoren und Product Compliance Manager
- Beauftragte Produktsicherheit
- (verantwortliche) Elektrofachkräfte, Elektro-Ingenieure
- Dienstleister im Bereich Risikobeurteilung und CE-Kennzeichnung

Ihre Vorteile

- Zukunftsweisendes Know-how, passend für Sie
- Erfahrene Referenten aus der Praxis
- Erfahrungsaustausch: viele Fragen, mehr Antworten

Behandelte Regelwerke

- EN 61439 (VDE 0660-600)
- EN 60204-1 (VDE 0113-1)
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU

Teilnahmegebühr:

€ 695,– zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung

1 VDSI-PUNKT Arbeitsschutz

Webcode PS-ES1

1-Tag Intensiv-Seminar – Modul 1

Elektrische Sicherheit von Geräten und Betriebsmitteln

Ihre Termine

25.11.2025 bei Stuttgart

Weitere Termine finden Sie online unter: www.asi-seminare.de

Teilnehmerkreis

- Fach- und Führungskräfte
- Produktmanager
- Projektverantwortliche
- Ingenieure
- Techniker und Meister der Hersteller elektrischer Ausrüstungen
- Mitarbeiter aus Planungsbüros, die verantwortlich sind für:
  - Konzeption, Planung, Konstruktion, Herstellung, Qualitätssicherung, Prüfung, Vertrieb elektrischer Ausrüstungen, Betriebsmittel und Geräte

Behandelte Regelwerke

- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU (LVD)
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Maschinenverordnung (EU) 2023/1230
- Bauprodukteverordnung (EU) 305/2011
- ATEX-Richtlinie 2014/34/EU
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- Ökodesign-Verordnung
- WEEE-Richtlinie 2012/19/EU
- EN 60204 (VDE 0113)
- EN EN 60335, EN 61010, EN 62368, EN 62841

Teilnahmegebühr:

€ 695,– zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen

Modulares Seminar

Alle verbindlichen Sicherheitsanforderungen zum Inverkehrbringen von elektrischen Betriebsmitteln sind in der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU (Low Voltage Directive – LVD) festgelegt. Bei der Umsetzung solcher komplexen Vorgaben steckt der „Teufel" oft im Detail. Aus diesem Grund unterstützt dieses Seminar Sie bei der richtigen Anwendung der Richtlinie. Unser erfahrener Trainer zeigt Ihnen praxisorientiert die grundsätzlichen Schritte auf dem Weg zur CE-Kennzeichnung, die wesentlichen Anforderungen, die aktuellen und erweiterten Herstellerpflichten sowie die Risiken der Konformitätsvermutung, um rechtzeitig angemessen reagieren zu können.

INHALTSÜBERSICHT

Modul 1: CE-Kennzeichnung nach Niederspannungsrichtlinie und elektrotechnische Normung

- **Europäischer Rechtsrahmen und nationale Umsetzung**
  - EU-Verträge und „neues Konzept" – Hauptelemente des europäischen Rechtsrahmens
  - Die Konformitätsverfahren: Der Weg zur CE-Kennzeichnung
  - Einheitliche Begriffswelt (u. a. Hersteller, Inverkehrbringen)
- **Die Niederspannungsrichtlinie**
  - Geschichtliche Entwicklung
  - Anwendungsbereich
  - Abgrenzung zu anderen Rechtsvorschriften (EU-Maschinenverordnung, EMV-Richtlinie, Bauproduktеverordnung, ATEX-Richtlinie, RoHS-Richtlinie, Ökodesign-Verordnung, WEEE-Richtlinie etc.)
- **Wesentliche Anforderungen und Konformitätsvermutung**
  - Prinzip der grundlegenden Sicherheitsanforderungen
  - Konformitätsvermutung, Normen, harmonisierte Normen
- **Einführung in die elektrotechnische Normung**
  - Arten von Spezifikationen im Bereich der elektrischen Sicherheit sowie Beispiele wichtiger Sicherheitsnormen
  - Normen als Sammlung sicherheitstechnischer Anforderungen und Prüfvorschriften
- **Aktuelle und erweiterte Herstellerpflichten**
  - New Legislative Framework mit einheitlichen und konkreten Anforderungen
  - Risiken beurteilen und Technische Unterlagen erstellen
  - Prüfen und Erklärungen ausstellen

SEMINARZIEL

- Sie setzen die verbindlichen Sicherheitsziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU um.
- Sie kennen die Beziehungen zwischen der Niederspannungsrichtlinie und anderen Anforderungen des europäischen Produktrechts.
- Sie bekommen einen Einblick in die wichtigsten Sicherheitsnormen.
- Sie können dem CE-Prozess für Ihre elektrischen Geräte und Betriebsmittel sowie elektrischen Ausrüstungen (Schaltschränke) sicher planen.
- Sie kennen die neuesten Entwicklungen bei den Rechtsvorschriften und Normen, die für Ihre elektrischen Geräte und Betriebsmittel sowie elektrischen Ausrüstungen wichtig sind.

2 VDSI-PUNKTE Arbeitsschutz

1-Tag Intensiv-Seminar – Modul 2

Elektrische Sicherheit von Geräten und Betriebsmitteln

Modulares Seminar

In diesem Aufbaumodul lernen Sie die Inhalte der relevanten Sicherheitsnormen kennen. In diesem Zusammenhang legen wir den Fokus auf die praktischen Sicherheitsprüfungen. Der Fokus liegt hierbei auf konkreten Konstruktionsvorgaben inkl. Sicherheitsprüfungen/Stückprüfungen!

Sie erfahren, wie Sie idealerweise typische Sicherheitsprüfungen angehen. Dabei bekommen Sie das erforderliche Fachwissen und die Sicherheit, um im Labor selbst einen Prüfaufbau zu erstellen bzw. Ihr eigenes Labor und Prüfstände zu optimieren. Und Sie sind bestens auf Kontrollen durch Marktaufsichtsbehörden sowie auf Fertigungsstätten-Kontrollen vorbereitet.

Kombi-Tipp: 10% Rabatt bei Buchung beider Module!

INHALTSÜBERSICHT

Modul 2: Anwendung von Normen und Sicherheitsprüfungen

- **CE-Kennzeichnung (kurze Wiederholung)**
  - CE-Kennzeichnung vs. GS-Zeichen
  - Anwendungsbereich der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und anderer wichtiger Richtlinien
- **Ausgewählte Sicherheitsnormen / deren Anwendungsbereich**
  - EN 60335, EN 61010, EN 60598, EN 60730, EN 60204, EN 60950, EN 62368 etc.
  - Fundstellen für Normen mit Vermutungswirkung und Normensuche
  - Normen richtig lesen
- **Wesentliche Anforderungen und Aufbau typischer Normen**
  - Schutzklassen (I, II, III) und Schutzarten (IPxx)
  - Aufschriften und Produktinformationen
  - Kriech- und Luftstrecken, Leiterpaletten, feste Isolation
  - Schutz gegen Brand, gefährliche Spannungen, erhöhte Temperaturen
  - Mechanische Festigkeit und mechanische Gefährdung, etc.
  - Umweltprüfungen je nach Anwendung
- **Typische Fehler und deren Vermeidung**
  - Konstruktionsfehler, Probleme bei IP-Prüfungen, Leistungsverlegung usw.
- **Abschlussdiskussion zu sicherheitstechnischen Fragen, Sicherheitsprüfungen, Normanforderungen usw.**

SEMINARZIEL

- Sie kennen die Anforderungen der LVD und weiterer Richtlinien und Verordnungen, können diese anwenden und sind über Normänderungen (am Beispiel EN 61010) informiert.
- Sie sind in der Lage, die zutreffenden Rechtsakte (LVD, RED, EMV, MVO etc.) für Ihr elektrisches Gerät zu erkennen und nötige Abgrenzungen zu finden.
- Sie kennen den Aufbau und die sicherheitstechnischen Anforderungen wichtiger Sicherheitsnormen.
- Sie sind in der Lage, im Rahmen der technischen Sicherheitsprüfungen rechtzeitig Fehler zu erkennen und verwendete Komponenten zu bewerten.

Ihre Termine

26.11.2025 bei Stuttgart

Weitere Termine finden Sie online unter: www.asi-seminare.de

Teilnehmerkreis

- Fach- und Führungskräfte
- Produktmanager
- Projektverantwortliche
- Ingenieure
- Techniker und Meister der Hersteller elektrischer Ausrüstungen
- Mitarbeiter aus Planungsbüros, die verantwortlich sind für:
  - Konzeption, Planung, Konstruktion, Herstellung, Qualitätssicherung, Prüfung, Vertrieb elektrischer Ausrüstungen, Betriebsmittel und Geräte

Behandelte Regelwerke

- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU (LVD)
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU (EMC)
- Maschinenverordnung (EU) 2023/1230
- Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU (RED)
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- Ökodesign-Verordnung
- WEEE-Richtlinie 2012/19/EU
- EN 60335, EN 60598, EN 60730, EN 60950, EN 61010, EN 62368

Teilnahmegebühr:

€ 695,– zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen

2 VDSI-PUNKTE Arbeitsschutz

Webcode PS-EAM

1-Tag Intensiv-Seminar

Normgerechte elektrische Ausrüstung von Maschinen nach DIN EN 60204-1 (VDE 0113-1)

Ihre Termine

10.03.2026 online
04.05.2026 online
17.09.2026 online

Teilnehmerkreis

- Fach- und Führungskräfte aus Maschinen-, Anlagen- und Schaltschrankbau (Planung, Konstruktion, Prüfung und Instandhaltung von Schaltschränken)
- CE-Koordinatoren, Product Compliance Officer, Produktsicherheitsverantwortliche
- (verantwortliche) Elektrofachkräfte
- Elektro-Ingenieure
- Dienstleister im Bereich Risikobeurteilung und CE-Kennzeichnung, inkl. Elektroberatung

Behandelte Regelwerke

- DIN EN 60204-1
- DIN EN 61439
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Maschinenverordnung (EU) 2023/1230

Teilnahmegebühr:

€ 695,– zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung

EN 60204-1 – Die wichtigste Norm für die elektrische Ausrüstung Ihrer Maschinen!

Ein wesentlicher Bestandteil jeder Maschine ist die elektrische Ausrüstung. Die allgemeinen Anforderungen zur Errichtung und Prüfung sind in der Norm DIN EN 60204-1 (VDE 0113-1) beschrieben. Die Kenntnis und Einhaltung der Norm ist essenziell für alle Maschinen- und Schaltschrankbauer, um die Anforderungen der CE-Konformität in der Praxis möglichst effizient zu erfüllen und letztendlich ein sicheres Produkt herzustellen.

Erfahren Sie in unserem Seminar, was es bei der Errichtung der elektrischen Ausrüstung von Maschinen zu beachten gilt und wie Sie dieses Wissen in der Praxis umsetzen können.

INHALTSÜBERSICHT

- **Gesetzliche Hintergründe**
  - Rechtliche Anforderungen
  - Relevante Richtlinien & Anforderungen, Zusammenhänge
  - Anwendungsbereich der DIN EN 61439
  - Abgrenzung zu anderen Normen: u.a. DIN EN 60204-1
- **Merkmale und Schnittstellen**
  - Abstimmung zwischen Anwender und Hersteller
  - Anschluss an das elektrische Netz (Kurzschlussfestigkeit, Überspannungskategorie...)
  - Stromkreise und Verbraucher (Bemessungsbelastungsfaktor)
  - Betriebsbedingungen
- **Vorgaben der DIN EN 60204-1 an die Konstruktion und Herstellung**
  - Allgemeine Anforderungen
  - Schutz gegen elektrischen Schlag
  - Kurzschlussfestigkeitsauslegung
  - Elektromagnetische Verträglichkeit
- **Erstprüfung von Schaltschränken nach DIN EN 61439**
  - Bauartnachweis (Spannungsfestigkeit. Nachweis der Erwärmung...)
  - Stücknachweis (Sichtprüfungen, Isolationsfestigkeit, Schutzleiterdurchgängigkeit...)
  - Schnittstelle zu anderen Prüfnormen
- **Fragen und Diskussion**
  - Ihre individuellen Fragen beleben den Seminarablauf und erhöhen den Praxisbezug dieses Seminars.

SEMINARZIEL

- Sie erfahren, welche gesetzlichen Anforderungen bei Maschinen zu beachten sind.
- Sie erlernen die sichere Anwendung der Norm EN 60204-1 (VDE 0113-1).
- Sie können die Anforderungen aus der Norm erfüllen und schaffen damit die Basis für eine normgerechte CE-Deklaration.
- Sie kennen die Schnittstellen zu anderen Normen, die es zu beachten gilt.

3 VDSI-PUNKTE Arbeitsschutz

Webcode EP-PM

2-Tage Workshop

Prüfung von Maschinen nach EN 60204-1 (VDE 0113-1) und VDE 0105-100

Produktsicherheit

Rechtzeitig gefährliche Mängel vermeiden und damit die Maschinenverfügbarkeit sicherstellen!

Lernen Sie in diesem Prüf-Workshop die formalen rechtlichen Anforderungen an die Elektrotechnik kennen. Sie erfahren, welche Anforderungen an die elektrische Ausrüstung von Maschinen gestellt werden und was Sie konkret bei der Planung, Konstruktion und Errichtung beachten müssen.

INHALTSÜBERSICHT

- **Rechtsgrundlagen zum Arbeitsschutz**
  - ArbSchG, DGUV Vorschrift 1 und 3, BetrSichV, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- **Grundlegendes zur Elektrosicherheit bzw. zum Arbeitsschutz**
  - Gefährdungen und Unfallursachen
  - Schutzkonzepte in der Elektrotechnik
  - Gefährdungsbeurteilung
- **EN 60204 (VDE 0113) „Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen“**
  - Grundlagen und Anwendungsbereich
  - Wesentliche Anforderungen
- **Weitere relevante Normen**
  - EN 50178 (VDE 0160) „Ausrüstung von Starkstromanlagen mit elektronischen Betriebsmitteln”
  - EN 61439-1 (VDE 0660-600) „Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen“
- **Anforderungen an elektrische Maschinen**
  - Anforderung an die Schutzleiter
  - Ableitströme von Frequenzumrichtern
- **Prüfungen**
  - Aktueller Stand der Prüftechnik
  - „Besichtigen“ an realen Maschinen
  - „Erproben“ verschiedener Funktionen
  - Typische Fehler bzw. Probleme bei der Prüfung
- **Messen**
  - Isolations- und Ableitstrommessungen
  - RCD-Messung
  - Drehfeldmessung
  - Restspannungsmessung
  - Hochspannungsmessung
  - Anforderung an die Messgeräte
- **Dokumentation**

Inklusive Messtraining!

SEMINARZIEL

- Sie können elektrische Maschinen nach EN 60204 (VDE 0113) prüfen.
- Sie führen komplexe Messungen an Maschinen sicher durch!
- Sie bewerten Messergebnisse und erstellen die dazugehörigen Prüfprotokolle.
- Sie erhalten Informationen über die neuesten Entwicklungen bei den Rechtsvorschriften und den Normen für die elektrische Sicherheit.

Ihre Termine

20.–21.11.2025 bei Köln
02.–03.06.2026 bei Frankfurt a.M.
12.–13.11.2026 bei Köln

Teilnehmerkreis

- Elektrofachkräfte, Elektroingenieure, Elektrotechniker, Elektromeister, Elektromonteure
- Ingenieure, Techniker, Planer und Konstrukteure von Herstellern elektrischer Maschinen und maschinentechnischer Anlagen
- Ingenieure, Techniker aus Industrie und Planungsbüros, die mit Planung, Beschaffung, Betrieb und Instandhaltung insb. von Schaltanlagen und elektrischen Steuerungen von Maschinen befasst sind
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Ihre Vorteile

- Wichtiges Normenwissen – perfekt auf Sie zugeschnitten
- Erfahrene Referenten aus der Prüf-Praxis
- Inklusive Messtraining

Teilnahmegebühr:

€ 995,– zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Digitale Seminarunterlagen, 1 Jahr epPLUS gratis, Getränke und Mittagessen, Teilnahmebescheinigung

GEPRÜFT ep ELEKTRO PRAKTIKER www.elektropraktiker.de ANERKANNT

2 VDSI-PUNKTE Arbeitsschutz

Webcode CD6627

2-Tage Anwenderschulung

WEKA Manager CE

Ihre Termine

03. – 04.02.2026 online
10. – 11.03.2026 online
13. – 14.04.2026 online
23. – 24.06.2026 online
21. – 22.07.2026 online
15. – 16.09.2026 online
06. – 07.10.2026 online
24. – 25.11.2026 online
15. – 16.12.2026 online

Teilnehmerkreis

- Alle Anwender, die die Funktionen des WEKA Manager CE besser ausschöpfen bzw. sich mit der softwaregestützten CE-Arbeit vertraut machen möchten
- Interessenten, die eine Demoversion angefordert haben
- Konstrukteure (Mechanik, Elektrik, Hydraulik, Pneumatik)
- Technische Redakteure
- CE-Beauftragte
- CE-Koordinatoren

Ihre Vorteile

- Zukunftsweisendes Know-how, passend für Sie
- Erfahrene Referenten aus der Praxis
- Wertvolle Networking-Gelegenheit

Teilnahmegebühr:

€ 1.400,– zzgl. MwSt.

Enthalten sind: Seminarunterlagen zum Download und zusätzlich bei Präsenz Getränke und Mittagessen

Softwaregestützte CE-Kennzeichnung nach Maschinen-, Niederspannungs- und EMV-Richtlinie

Mit der Software WEKA Manager CE führen Sie die komplette CE-Kennzeichnung effizient und sicher durch. Die CE-Kennzeichnung umfasst insgesamt sechs Stationen nach Artikel 5 der Maschinenrichtlinie: Risikobeurteilung & Risikominderung, Technische Unterlagen, Betriebsanleitung und andere Informationen, Konformitätsbewertung, EU-Konformitätserklärung, CE-Kennzeichnung.

In dieser Anwenderschulung erlernen und üben Sie die praktische Durchführung der CE-Kennzeichnung mit dem WEKA Manager CE. Jeder Teilnehmer arbeitet dabei an einem eigenen Rechner. Es wird insbesondere die Umsetzung aller sechs Stationen für den CE-Prozess an einem Beispiel geübt.

INHALTSÜBERSICHT

- Einführung zum WEKA Manager CE
- Praktische Umsetzung – Risikobeurteilung und Risikominderung gemäß EN ISO 12100
- Erstellung der technischen Unterlagen
- Erstellung der Betriebsanleitung gemäß EN ISO 20607 und anderen Normen
- Erstellung von Warnhinweisen nach der SAFE-Methode
- Die Konformitätsbewertung durchführen
- EU-Konformitätserklärung – einfach und praxisgerecht erstellt
- Die CE-Kennzeichnung abschließen

SEMINARZIEL

- Sie lernen den WEKA Manager CE von Grund auf kennen.
- Sie richten die Software nach Ihren Anforderungen ein und können ihre Funktionen optimal nutzen.
- Sie werden intensiv in den Schritten des CE-Kennzeichnungsprozesses geschult, insbesondere beim Prüfen, welche CE-Vorschriften und Normen anzuwenden sind, dem Durchführen einer Risikobeurteilung sowie dem Erstellen einer Betriebsanleitung und Konformitätserklärung.
- Zahlreiche Praxisbeispiele und Anwendungstipps vertiefen Ihr Wissen.
- Sie kennen die Anforderungen der neuen Maschinenverordnung (EU) 2023/1230.

Zusätzliche Infos und alle Termine finden Sie unter:
www.weka-manager-ce.de

Inhouse-Schulungen: Individuell & passgenau

Buchen Sie Ihre individuelle Schulung zum Wunschthema am Wunschort zum Wunschtermin!

- **Ihr Wunschthema ist nicht mit dabei?**
- **Die Termine passen nicht oder die Orte sind zu weit weg?**
- **Sie möchten mehrere Mitarbeitende gleichzeitig zu einem Thema schulen lassen?**
- **Sie benötigen angepasste Inhalte, die individuell auf Ihr Unternehmen zugeschnitten sind?**
- **Sie möchten sich lieber ohne Reiseaufwand direkt bei Ihnen vor Ort schulen lassen?**

Dann sind unsere Inhouse-Schulungen das Richtige für Sie!

Unabhängig von den genannten Orten und Terminen schulen wir bei Ihnen im Unternehmen: Auf Wunsch mit angepassten Inhalten und Praxisfällen aus Ihrem Alltag.

Die beliebtesten Inhouse-Themen

- Jahresunterweisung für Elektrofachkräfte (EFK) zum Erhalt der Fachkunde
- Die neue Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 – was Sie jetzt wissen sollten!
- Prüfung elektrischer Anlagen, Geräte und Maschinen
- Auffrischung für befähigte Personen zur Prüfung elektrischer Anlagen
- Zertifikatslehrgang: Arbeiten unter Spannung (AuS)
- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG kompakt
- Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP) – Fachkunde

Jetzt individuelle Inhouse-Schulung anfragen:

Ihre persönlichen Ansprechpartnerin



Johanna Winkler
Verantwortlich für die Bereiche Brandschutz, Elektrosicherheit und Produktsicherheit
Telefon +49 611 23 600 84
inhouse@talentus.de

Bedarfsgerecht

Sie bestimmen das Thema, das geschult werden soll. Inhaltliche Anpassungen nehmen wir dann gemeinsam mit dem Referenten vor.

Wirtschaftlich

Reisezeiten und -kosten entfallen und Sie sparen ab fünf Teilnehmenden!

Individuell

Gemeinsam mit Ihnen erstellen wir bedarfsgerechte und individuelle Konzepte!

Bei Ihnen vor Ort

Sie bestimmen, wo und wann die Schulung stattfinden soll.

Transparent

Die Qualität von unseren Referenten und Seminaren erleben Sie direkt vor Ort.

97 % Kundenzufriedenheit

Viele Kunden sind von diesem Format begeistert und buchen regelmäßig ihre Inhouse-Schulung bei der ASI Akademie für Sicherheit.

Alle Informationen zu unseren Inhouse-Schulungen finden Sie unter:
www.talentus.de/inhouse/

TQM Training & Consulting

Seit Jahren ist TQM Training & Consulting einer von zehn offiziellen Lizenzpartnern des Qualitätsmanagement Center im Verband der Automobilindustrie e.V. in Deutschland, kurz VDA QMC. Darüber hinaus bieten wir eine Vielzahl an Trainings an, die im Automotive-Umfeld etabliert und deren Anwendung vielfach von den Kundinnen und Kunden gefordert werden. Überzeugen Sie sich noch heute von unserem Weiterbildungsangebot!

Entdecken Sie die Seminare im Bereich Produktsicherheit & -integrität

2-Tage Seminar (VDA QMC lizenziert, ID 503)

Product Safety & Conformity Representative (PSCR)

Webcode AU-PSCR

Der neue Band als Leitfaden für jede/-n Produktsicherheitsbeauftragte/-n

In diesem Seminar erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die gesetzlichen Anforderungen zur Marktbeobachtung gemäß § 823 BGB und deren Umsetzung in der Automobilindustrie. Dabei stehen nicht nur die Aufgaben, Rechte und Pflichten des Produktsicherheitsbeauftragten im Fokus, sondern auch zentrale Themen wie die Organisation der Produktintegrität, deren Sicherstellung über den gesamten Produktlebenszyklus sowie konkrete Handlungsempfehlungen im Fall von Produktabweichungen.

1-Tag Intensiv-Seminar (VDA QMC lizenziert, ID 534)

Product Compliance System – Grundlagen

Webcode AU-PCS

Machen Sie ihr Unternehmen wasserdicht gegen Gesetzesverstöße und Rückrufe

In diesem Seminar lernen Sie, welches Konzept für ein Product Compliance System am besten zu Ihrem Unternehmen passt. Sie erfahren, wie Sie Ziele der Product Compliance entwerfen, messen und bewerten, sowie Risiken gezielt analysieren. Außerdem erwerben Sie das nötige Know-how, um Product Compliance Fälle erfolgreich zu bewältigen – zum Schutz Ihres Unternehmens. Nach dem Seminar sind Sie bestens gerüstet, ein wirksames Product Compliance System in Ihrem Betrieb zu implementieren.

2-Tage Intensiv-Seminar (VDA QMC lizenziert, ID 502)

Conformity of Production (CoP)

Webcode AU-COP

Werden Sie Profi beim Absichern von gesetzlich vorgegebenen Prüfungen

Lernen Sie in diesem Seminar, wie Sie diesen Anforderungen gerecht werden. Sie wissen nicht nur, wie eine CoP-Prüfung geplant, umgesetzt und dokumentiert wird, sondern auch, was für eine Typgenehmigung (Homologation) benötigt wird. Zusätzlich erhalten Sie Kenntnisse darüber, wie solche Behörden-Audits im Rahmen einer Homologation durchgeführt werden und was zu tun ist, wenn Ergebnisse der CoP-Prüfungen nicht den Erwartungen entsprechen. Werden Sie durch dieses Seminar zum „CoP-Profi“.

TQM ist Lizenzpartner von

VDA QMC
Verband der Automobilindustrie
Qualitäts-Management-Center

Quick-Anmeldung

Jetzt anmelden!

Ihre Anmeldemöglichkeiten

Bleiben Sie auf dem aktuellen Stand, schöpfen Sie Ihr volles Potential aus – und melden Sie sich direkt an. Nutzen Sie die folgenden Möglichkeiten oder die Quick-Anmeldung über unsere Webseite.

Web: www.asi-seminare.de
E-Mail: anmeldung@asi-seminare.de
Inhouse: inhouse@asi-seminare.de

Quick-Anmeldung

Webcode des Seminars in der Suche auf **www.asi-seminare.de** eingeben und direkt anmelden!



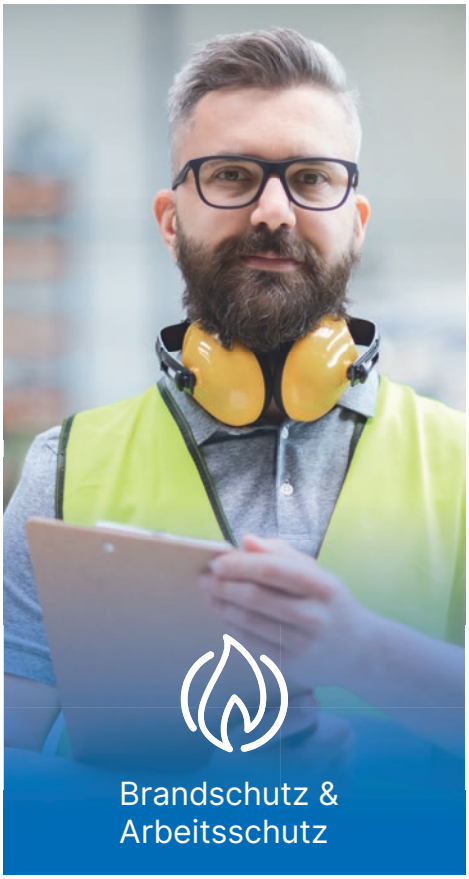
Es gelten die AGB der TALENTUS GmbH, einzusehen unter: www.talentus.de/agb

ASI Akademie für Sicherheit

www.asi-seminare.de

Eine Marke der TALENTUS GmbH

TALENTUS







ASI Akademie für Sicherheit –
eine Marke der TALENTUS GmbH
Friedrichstraße 16-18
65185 Wiesbaden

Telefon: +49 611 23 600 10
E-Mail: info@asi-seminare.de
www.asi-seminare.de

Handelsregister: Wiesbaden, HRB 9392
USt-IdNr.: DE169095978
Geschäftsführung: Stephan Bernhard, Mario Fränk, Sandra Haertel, Stefan Wolff

Folgen Sie uns: